(DE) **Bedienungsanleitung**
(GB) **Operating Manual**
(FR) **Mode d'emploi**
(NL) **Handleiding**

MAX! Wandthermostat

(DE) **Funk-Wandthermostat** (2)
(GB) **Radio wall thermostat** (26)
(FR) **Thermostat mural** (49)
(NL) **Wandthermostaat** (73)

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäßer Einsatz....3
2. Garantie....3
3. Bedienung und Display....4
4. Sicherheitshinweise....5
5. Entsorgungshinweise....5
6. Batterien einlegen (wechseln)....5
7. Datum und Uhrzeit einstellen (dAt)....6
8. Wandthermostat montieren....7
9. Montage in bestehende Schalterserien....9
10. Anlernen an das MAX! System (LEA)....10
11. Ablernen von Funkkomponenten (UnL)....11
12. Betriebs-Modi (Auto / Manu /)....12
13. Konfigurationsmenü (Menu)....12
14. Wochenprogramm einstellen (Pro)....13
15. Wochenprogramm: Beispiele....15
16. Display-Inhalt im Normalbetrieb....16
17. Anzeige Uhrzeit/Datum umschalten (t-d)....16
18. Umschalten von Soll- und Ist-Temperatur (S-A)....17
19. Komfort- und Absenktemperatur ( )....17
20. Boost-Funktion (BOOST, bOS)....18
21. Urlaubsfunktion einstellen ( )....19
22. Entkalkungsfahrt einstellen (dEC)....20
23. Fenster-auf-Funktion / Lüften (, AEr)....21
24. Offset-Temperatur einstellen (tOF)....21
25. Ablernen / Werksreset (rES)....22
26. Kindersicherung / Bediensperre ( )....23
27. Heizpause einstellen (ON)....23
28. Frostschutzbetrieb einstellen (OFF)....23
29. Hinweise zum Funkbetrieb....24
30. Technische Eigenschaften....25

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

REV Ritter GmbH
Frankenstr. 1-4
D-63776 Mömbris
www.rev.biz

1. Bestimmungsgemäßer Einsatz

Mit dem MAX! Wandthermostat können bis zu 8 MAX! Heizkörperthermostate in einem Raum komfortabel reguliert werden.
Der Wandthermostat verfügt über einen internen Sensor, der die Temperatur im Raum misst und zyklisch an die Heizkörperthermostate übermittelt. Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder Wärmebestrahlung.Jeder andere Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Garantie- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen. Die Geräte sind ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht.Weitere Informationen zum MAX! System und den verfügbaren Komponenten erhalten Sie unter www.rev.biz.

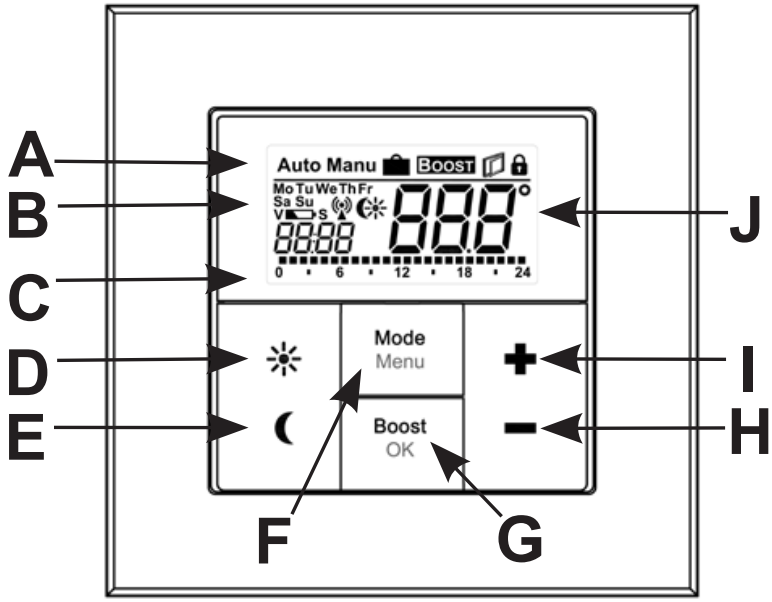
2. Garantie

Dieses REV-Produkt durchläuft während der Fertigung mehrere, nach neuesten Techniken aufgebaute Prüfstationen. Sollte dennoch ein Mangel auftreten, leistet REV im nachfolgenden Umfang Gewähr:

1. Die Dauer der Garantie beträgt 24 Monate ab dem Kaufdatum.
2. Das Gerät wird von REV entweder unentgeltlich nachgebessert oder ausgetauscht, wenn es innerhalb der Gewährleistungspflicht nachweisbar wegen eines Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar wird.
3. Die Haftung erstreckt sich nicht auf Transportschäden sowie auf Schäden, die durch fehlerhafte Installation entstehen.
4. Wird innerhalb von 6 Monaten nach Nichtanerkennung des Haftungsfalles durch REV kein Widerspruch eingelegt, verjährt das Recht auf Nachbesserung.
5. Im Gewährleistungsfall ist das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg und einer kurzen Mangelbeschreibung an den Händler oder REV zu senden.
6. Ohne Garantienachweis erfolgt Nachbesserung ausschließlich gegen Berechnung.

Technische Änderungen vorbehalten REV 0084140112 03.12

3. Bedienung und Display



(A)	Automatikbetrieb (**Auto**), Manueller Betrieb (**Manu**), Urlaubsfunktion ( ), Boost-Funktion (**BOOST**), Fenster-auf-Symbol ( ), Bedien-sperre-Symbol ( )
(B)	Wochentag, Batterie-leer-Symbol ( ), Funksynchronität ( ), Kom-fort-/Absenktemperatur ( ), Uhrzeit/Datum
(C)	Eingestellte Zeiträume im Wochenprogramm
(D)	Komfort-Taste ( ): zum Wechseln auf die Komforttemperatur
(E)	Absenk-Taste ( ): zum Wechseln auf die Absenktemperatur
(F)	Mode-/Menu-Taste: Zum Wechseln des Betriebsmodus und zum Öffnen des Konfigurationsmenüs; Verlassen/Zurück im Menü
(G)	BOOST-/OK-Taste: zum Bestätigen von Einstellungen und Aktivieren der Boost-Funktion
(H)	(**-**) Taste: zum Senken der Solltemperatur, Blättern im Menü
(I)	(**+**) Taste: zum Erhöhen der Solltemperatur, Blättern im Menü
(J)	Soll-/Ist-Temperatur

4. Sicherheitshinweise

Das Gerät ist kein Spielzeug, erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Verpackungsmaterial bitte nicht achtlos liegen lassen, dies kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden. Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall schicken Sie das Gerät an den Service.

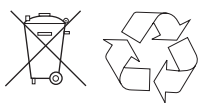
5. Entsorgungshinweise

WEEE-Entsorgungshinweis

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß

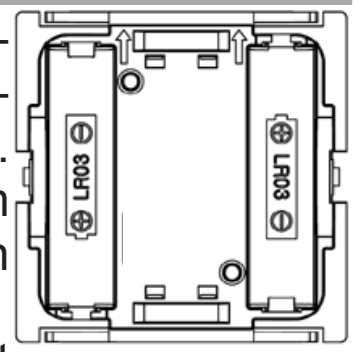
europäischer Vorgaben nicht mehr zum unsortierten Abfall gegeben werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz und sorgen dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr nutzen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben. RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

CE Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

6. Batterien einlegen (wechseln)



- In montiertem Zustand ist der Wandthermostat einfach und ohne Werkzeug aus dem Rahmen zu ziehen. Fassen Sie diesen dazu seitlich am Bedienelement an und ziehen ihn nach vorne (zu sich) ab.
- Drehen Sie den Wandthermostat auf die Rückseite, und entnehmen Sie die Batterien.
- Nach Entnahme der Batterien sollten Sie ca. 10 Sekunden warten.
- Legen Sie zwei LR03 Batterien (Micro/AAA) polungsrichtig gemäß Markierung in die Batteriefächer ein.
- Setzen Sie den Wandthermostat wieder in den Rahmen.

Das Batterie-leer-Symbol (▭) weist daraufhin, dass die Batterien auszutauschen sind. Wird zusätzlich ein V oder ein S angezeigt, müssen die Batterien eines angelernten Heizkörperthermostats (V) oder Fensterkontakts (S) ausgetauscht werden.

Normale Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr. Batterien nicht ins Feuer werfen! Batterien nicht kurzschließen!

7. Datum und Uhrzeit einstellen (dAt)

Wenn Batterien eingelegt oder ausgetauscht werden, wird nach kurzer Anzeige der Firmware-Versionsnummer automatisch Datum und Uhrzeit abgefragt. Mit Hilfe der

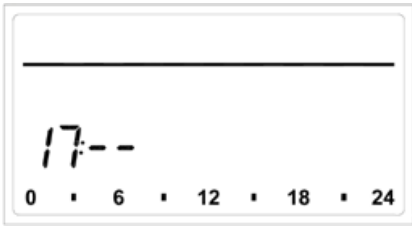
(**+**) und (**-**) Tasten können die Eingaben geändert und mit der OK-Taste bestätigt werden.

Jahr:

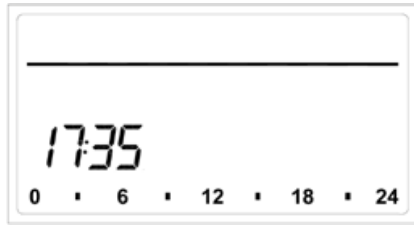
Monat und Tag:

- Stellen Sie Jahr, Monat und Tag ein und bestätigen Sie die Eingaben mit der OK-Taste.

Stunden:



Minuten:



- Stellen Sie nun die Uhrzeit ein und bestätigen Sie die Eingaben mit der OK-Taste.

Nach abgeschlossener Zeit- und Datumseingabe wechselt der Wandthermostat in den Normalbetrieb.

Datum und Uhrzeit können jederzeit über „dAt“ im Konfigurationsmenü geändert werden.

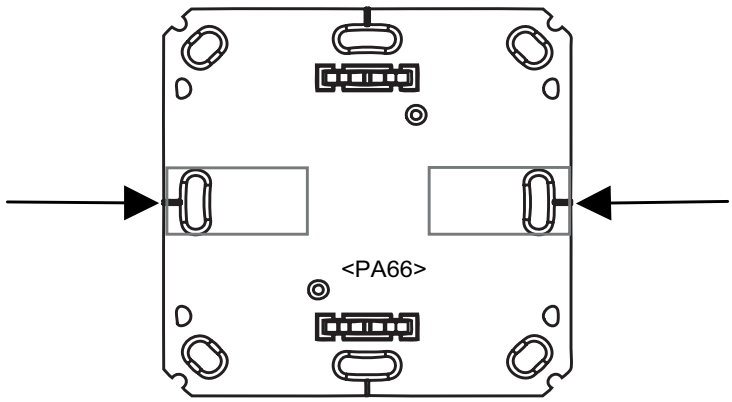
Wurde der MAX! Wandthermostat an das MAX! Cube angelernt, so erhält er von diesem das Datum und die Uhrzeit übermittelt

8. Montage

Sie können den MAX! Wandthermostat entweder im bei-

liegenden Rahmen an eine Wand schrauben/kleben oder in eine bestehende Schalterserie integrieren (näheres zur Kompatibilität finden Sie in Abschnitt 8).

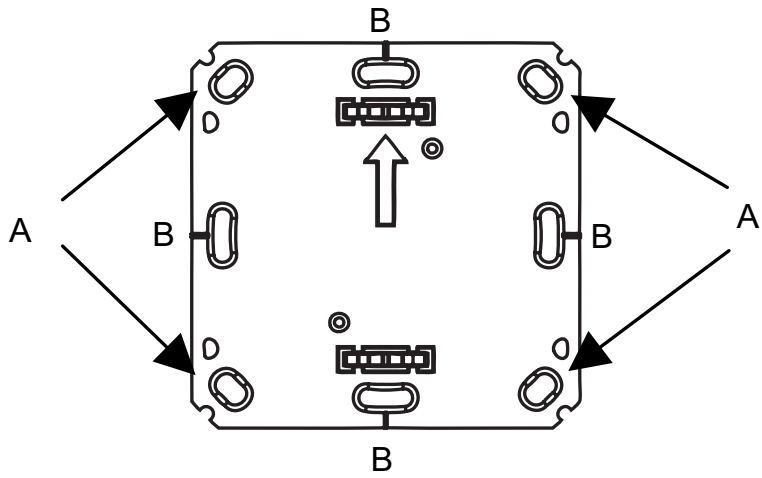
Klebestreifen-Montage:



- Wählen Sie einen beliebigen Ort zur Befestigung aus. Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein.
- Bringen Sie den Wandthermostat im zusammengebauten Zustand an. Hierzu befestigen Sie die Klebestreifen auf der Rückseite der Montageplatte. Achten Sie darauf, dass die Schrift auf der Rückseite für Sie lesbar ist.
- Entfernen Sie die Folie von den Klebestreifen.
- Drücken Sie jetzt den zusammengebauten Wandthermostat mit der Rückseite an die gewünschte Position an die Wand.

Schraub-Montage:

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort aus.
- Stellen Sie sicher, dass in der Wand keine Leitungen verlaufen.
- Halten Sie die Montageplatte an die gewünsch-



te Montageposition. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf der Vorderseite der Montageplatte nach oben zeigt.

- Zeichnen Sie zwei der Bohrlöcher **A** anhand der Montageplatte (diagonal gegenüberliegend) mit einem Stift an der Wand an. Die Bohrlöcher **B** können für die Montage auf einer Unterputzdose verwendet werden.
- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher. Bei Steinwänden verwenden Sie einen 5 mm Bohrer für die Dübel. (Bei Holzwänden können Sie einen 1,5 mm Bohrer verwenden, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern.)
- Montieren Sie die Montageplatte durch Eindrehen der mitgelieferten Schrauben und Dübel.
- Bringen Sie nun den Wechselrahmen auf der Montageplatte an.
- Setzen Sie anschließend den Wandthermostat ein. Achten Sie darauf, dass die Pfeile auf der Rückseite nach oben zeigen und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen der Elektronikeinheit rasten.

9. Montage in bestehende Schalterserien

Sie können den Wandthermostat sowohl mit dem mitgelieferten Rahmen, als auch mit Rahmen anderer Hersteller verwenden oder die Elektronikeinheit in einen Mehrfachrahmen integrieren. In beiden Fällen ist sowohl eine Klebestreifen-, als auch eine Schraub-Montage möglich. Bei der Montage in Mehrfachkombinationen ist darauf zu achten, dass die Montageplatte des Wandthermostats bündig neben bereits befestigten Montageplatten/Tragringen angebracht und daran ausgerichtet wird.
Der MAX! Wandthermostat passt grundsätzlich in die Rahmen folgender Hersteller:

Hersteller	**Rahmen**
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Espirit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation

10. Anlernen an MAX! Komponenten

Damit MAX! Komponenten miteinander kommunizieren können, müssen sie aneinander angelernt werden. Wenn Sie MAX! Heizkörperthermostate direkt an den Wandthermostat angelernt haben, übernehmen diese die aktuellen Einstellungen (z.B. Modus, Temperatur, Wochenprogramm).
Der Wandthermostat gibt alle Befehle und Einstellungen an die an ihn angelernten Geräte sternförmig weiter.
Nach dem Anlernen des Wandthermostats an das MAX! Cube werden alle Konfigurationen und Änderungen bequem über die MAX! PC-Software vorgenommen. Auch

das Zuordnen zu Räumen oder die Übermittlung von Einstellungen an andere Geräte erfolgt dann automatisch.
Zum Anlernen gehen Sie wie folgt vor:

- Versetzen Sie zunächst den Anlernpartner, so z.B. den MAX! Cube, in den Anlernmodus.
- Aktivieren Sie nun den Anlernmodus am MAX! Wandthermostat mit einem langen Tastendruck der OK-Taste.
- Im Display wird nun das Antennensymbol ( ) und die verbleibende Anlernzeit (30 Sekunden) dargestellt.
- Nach erfolgreichem Anlernen wechselt der Wandthermostat zurück in den normalen Betriebsmodus.

Das Ablernen kann nur über das Herstellen der Werkseinstellungen (Werksreset) erfolgen.

Beim Anlernen an ein MAX! Gateway gehen alle individuell vorgenommenen Einstellungen im MAX! Wandthermostat verloren.

Sobald der MAX! Wandthermostat an das MAX! Cube angelernt ist, erhält er Daten wie Datum, Uhrzeit oder Wochenprogramme per Funk.

11. Ablernen von Funkkomponenten (UnL)

Am MAX! Wandthermostat angelernte Komponenten können mit der Funktion Unlearn „UnL“ wieder abgelernt werden. Dabei werden alle Funkkomponenten gleichzeitig abgelernt.

- Halten Sie die Mode-Taste für länger als 3 Sekunden gedrückt.
- Wählen Sie mit den (**+**) und (**-**) Tasten den Menü-

punkt UnL(Unlearn). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

- Im Display erscheint ACC (Accept). Bestätigen Sie den Ablern-Vorgang mit der OK-Taste.

12. Betriebs-Modi (Auto / Manu / 💼)

Mit kurzem Druck der Mode-Taste kann zwischen den folgenden 3 Betriebsmodi gewechselt werden:

Urlaubsfunktion (💼): Einstellen einer Temperatur, die bis zu einem fixen Zeitpunkt gehalten werden soll.
Manu: Manueller Betrieb - die Temperatur wird manuell über die (**+**) und (**-**) Tasten eingestellt.
Auto: Wochenprogramm - automatische Temperaturregelung gemäß hinterlegtem Wochenprogramm.

Wird der Betriebsmodus oder die Temperatur an einem Gerät im Raum geändert, übernehmen alle angelernten Heizkörperthermostate diese Änderung.

13. Konfigurationsmenü (Menu)

Im Konfigurationsmenü lassen sich Einstellungen ändern. Das Menü lässt sich über einen langen Tastendruck (länger als 3 Sekunden) der Mode-Taste aufrufen.

Menüpunkte werden mit der (**+**) und (**-**) Taste ausgewählt und mit OK bestätigt. Ein erneuter Druck der Mode-Taste führt zur vorherigen Ebene zurück. Nach 60 Sekunden Inaktivität schließt sich das Menü automatisch.

Pro: Einstellen des Wochenprogramms (Abschnitt 13)

dAt: Ändern von Uhrzeit und Datum (Abschnitt 6)

bOS: Einstellen der Ventilöffnung und der Dauer der Boost-Funktion (Abschnitt 19)

AEr: Einstellen der Fenster-auf-Temperatur für die automatische Temperaturabsenkung beim Lüften (Abschnitt 22)

dEC: Einstellen der Entkalkungsfahrt (Abschnitt 21)

t-d: Anzeige von Uhrzeit und Datum umschalten (Abschnitt 15)

S-A: Ändern der Displayanzeige von Soll- und Ist-Temperatur (Abschnitt 16)

dSt: Automatische Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit (de-)aktivieren

tOF: Einstellen des Temperatur-Offsets (Abschnitt 23)

UnL: Ablernen von Funkkomponenten (UnL) (Abschnitt 10)

rES: Werkseinstellungen wieder herstellen (Abschnitt 24)

14. Wochenprogramm einstellen (Pro)

Im Wochenprogramm lassen sich für jeden Wochentag separat bis zu 6 Heizphasen (13 Schaltzeitpunkte) einstellen. Die Programmierung erfolgt für die ausgewählten Tage, wobei für einen Zeitraum von 00:00 bis 23:59 Temperaturen hinterlegt werden müssen.

- Drücken Sie die Mode-Taste länger als 3 Sekunden. Im Display erscheint „Pro“.
- Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Im Display er-

scheint „dAy“.

- Wählen Sie mit den (**+**) und (**-**) Tasten einen einzelnen Wochentag, alle Werktage, das Wochenende oder die gesamte Woche aus (Bsp. Werktage).

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.
- Stellen Sie nun die Endzeit mit den (**+**) und (**-**) Tasten des ersten Zeitabschnitts ein (Bsp. 6:00 Uhr, für den Zeitraum von 0:00 – 6:00 Uhr).
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.
- Wählen Sie mit den (**+**) und (**-**) Tasten die gewünschte Temperatur für den zuvor gewählten Zeitabschnitt aus (Bsp. 17.0°C).
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis für den Zeitraum von 0:00 bis 23:59 Temperaturen hinterlegt sind.

Im Auto-Modus kann das eingestellte Wochenprogramm automatisch von angelernten MAX! Heizkörperthermostaten übernommen und die Temperatur über die (**+**) - und (**-**) -Taste bzw. Komfort (☀)- und Absenktaste (☾) jederzeit verändert werden. Die geänderte Temperatur bleibt dann bis zum nächsten Programmwechsel erhalten.

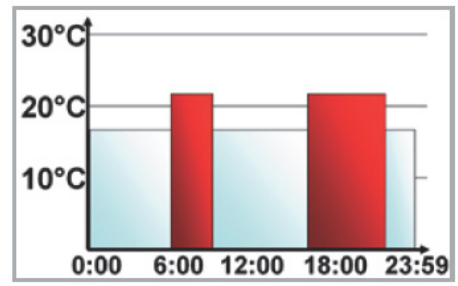
Die Programmierung am Gerät ist nur dann möglich, wenn dieses nicht an das MAX! Cube angelernt ist.

15. Wochenprogramm: Beispiele

Mit dem Wandthermostat können für jeden Wochentag bis zu 6 Heizzeiten (13 Schaltzeitpunkte) mit individueller Temperaturvorgabe hinterlegt werden. Werkseitig ist folgendes Wochenprogramm hinterlegt:

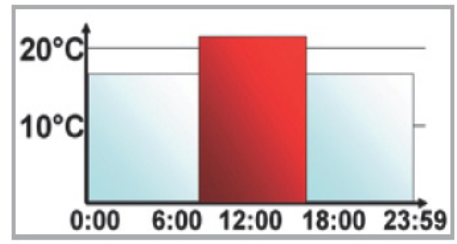
Montag-Freitag:

ab 00:00 bis 06:00	17.0°C
ab 06:00 bis 09:00	21.0°C
ab 09:00 bis 17:00	17.0°C
ab 17:00 bis 23:00	21.0°C
ab 23:00 bis 23:59	17.0°C



Samstag und Sonntag:

ab 00:00 bis 06:00	17.0°C
ab 06:00 bis 22:00	21.0°C
ab 22:00 bis 24:00	17.0°C

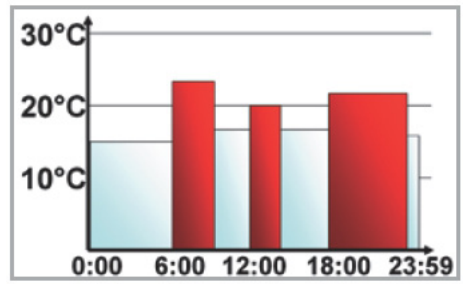


Im Display werden Balken für Heizphasen immer dann angezeigt, wenn die eingestellte Temperatur für den Zeitraum größer als die eingestellte Absenktemperatur ist.

Soll ein Raum (z.B. Badezimmer) auch zur Mittagszeit beheizt werden, kann eine Programmierung wie folgt aussehen:

Montag bis Sonntag:

ab 00:00 bis 06:00	15.0°C
ab 06:00 bis 09:00	23.0°C
ab 09:00 bis 12:00	17.0°C
ab 12:00 bis 14:00	19.0°C
ab 14:00 bis 18:00	17.0°C
ab 18:00 bis 22:00	21.0°C
ab 22:00 bis 23:59	15.0°C



16. Display-Inhalt im Normalbetrieb

Im Normalbetrieb werden Betriebsmodus, Wochentag, Soll-Temperatur, Uhrzeit, Funksynchronität und Schaltzeiträume angezeigt.
Die Balken für Schaltzeiträume des Wochenprogramms werden für jedes Zeitintervall angezeigt, bei dem die Temperatur über der Absenktemperatur liegt. Ein Beispiel ist im Abschnitt 12 zu finden.

17. Anzeige Uhrzeit/Datum umschalten (t-d)

Werkseitig wird im Display die Uhrzeit angezeigt. Über das Menü können Sie statt der Uhrzeit das Datum anzeigen lassen.

- Öffnen Sie durch langen Tastendruck (länger als 3 Sek.) der Mode-Taste das Konfigurationsmenü.
- Wählen Sie den Menüpunkt „t-d“ mit den (**+**) und (**-**) Tasten aus und bestätigen Sie mit der OK-Taste.
- Stellen Sie mit den (**+**) und (**-**) Tasten das anzuzeigende Format im Display ein (Datum und Uhrzeit wechseln in der Anzeige).
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

18. Umschalten von Soll- und Ist-Temperatur (S-A)

Werkseitig wird im Display die Soll-Temperatur angezeigt. Über das Menü können Sie sich anstatt der Soll- die Ist-Temperatur anzeigen lassen.

- Öffnen Sie durch langen Tastendruck der Mode-Taste das Konfigurationsmenü.
- Wählen Sie den Menüpunkt „S-A“ mit den (**+**) und (**-**) Tasten aus und bestätigen Sie mit der OK-Taste.
- Wählen Sie mit den (**+**) und (**-**) Tasten „SEt“ für die Soll-Temperatur und „ACt“ für die Ist-Temperatur.
- Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wenn die Ist-Temperaturanzeige ausgewählt ist, wird beim Ändern der Soll-Temperatur (sowie bei einem Modus-Wechsel) diese für 5 Sekunden mit „SEt“ im Display angezeigt. Danach erfolgt automatisch ein Wechsel zurück zur Ist-Temperatur.

19. Komfort- und Absenktemperatur (☼)

Die Komfort (☼)- und die Absenk-Taste (☾) dienen zum komfortablen und einfachen Umschalten zwischen Komfort- und Absenktemperatur. Werkseitig liegen diese bei 21.0°C und 17.0°C. Über die jeweilige Taste kann die Komfort- bzw. die Absenk-Temperatur wie folgt angepasst werden.

- Halten Sie die Komfort(☼)-Taste lange gedrückt, um die Komfort-Temperatur anzupassen bzw. die Absenk-Taste (☾), um die Absenktemperatur an-

zupassen.
- Im Display erscheint das jeweilige Symbol und die entsprechende Komfort-/ bzw. Absenktemperatur.
- Verändern Sie die Temperatur mit den (**+**) und (**-**) Tasten.
- Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Auch im Auto-Modus kann die Temperatur über die Tasten jederzeit geändert werden. Diese Änderung bleibt dann bis zum nächsten Schaltzeitpunkt des Programms erhalten.

20. Boost-Funktion (BOOST, bOS)

Die Boost-Funktion nutzt das menschliche Wärmeempfinden aus. Die Erwärmung eines Raumes dauert in der Regel länger als 5 Minuten, die vom Heizkörper abgegebene Strahlungswärme kann jedoch sofort wahrgenommen werden. Bei Aktivierung wird das Heizungsventil sofort für 5 Minuten auf 80% geöffnet (Werkseinstellung).

- Drücken Sie kurz die OK-Taste zum Aktivieren der Boost-Funktion
- Nach Ablauf der Boost-Zeit wechselt der Heizkörperthermostat wieder in den vorher aktiven Modus (**Auto/Manu**) mit der vorher eingestellten Temperatur.
- Die Boost-Funktion lässt sich jederzeit vorzeitig durch nochmaliges Betätigen der OK-Taste deaktivieren.

Die verbleibende Funktionsdauer wird im Sekundentakt heruntergezählt (z.B. „300“ bis „000“) und BOOST wird im Display dargestellt.

Die Dauer und Ventilöffnung der Boost-Funktion lassen sich individuell anpassen:

- Drücken Sie die Mode-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit den (**+**) und (**-**) Tasten den Menüpunkt „bOS“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.
- Stellen Sie mit den (**+**) und (**-**) Tasten die Boost-Dauer von 0 bis 60 Min ein (0, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 60 Min). Die Auswahl 0 deaktiviert die Funktion.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.
- Stellen Sie anschließend die Ventilöffnung mithilfe der (**+**) und (**-**) Tasten von 0 bis 100% in 5% Schritten ein. Je höher die Ventilöffnung, desto größer die Erwärmung des Heizkörpers.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Bei einer langen Boost-Dauer und einer hohen Ventil-Öffnung kann der Heizkörper sehr heiß werden. Testen Sie nach Veränderung der Werkseinstellung, ob sich der Heizkörper nicht zu stark erwärmt.

Die abgegeben Wärme hat keinen unmittelbaren Effekt, wenn der Heizkörper verdeckt ist (z. B. durch ein Sofa).

Ist die Dauer der Boost-Funktion (z.B. über den MAX! Cube) so eingestellt, dass die Anzeige im Display eine Anzeige von 999 Sek. überschreitet, wird sie in Minuten dargestellt.

21. Die Urlaubsfunktion einstellen ( )

Die Urlaubsfunktion kann genutzt werden, wenn während eines Urlaubs oder einer Party für einen bestimmten Zeitraum eine feste Temperatur gehalten werden soll.

- Drücken Sie die Mode-Taste so oft kurz, bis im Display das Koffersymbol ( ) erscheint.
- Stellen Sie die Uhrzeit ein, bis zu der die Temperatur gehalten werden soll.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.
- Stellen Sie das Datum ein, bis zu dem die Urlaubsfunktion aktiv sein soll.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.
- Stellen Sie die Temperatur ein und drücken Sie die OK-Taste. Die Anzeige blinkt zur Bestätigung.

Die eingestellte Temperatur bleibt bis zum vorgegebenen Zeitpunkt bestehen. Danach wechselt der Heizkörperthermostat in den Auto-Modus. Funkbefehle von z.B. einem Fensterkontakt oder die wöchentliche Entkalkungsfahrt werden weiterhin ausgeführt.

22. Entkalkungsfahrt einstellen (dEC)

Zum Schutz vor Ventilverkalkung wird einmal wöchentlich eine Entkalkungsfahrt bei den Heizkörperthermostaten durchgeführt. Der Zeitpunkt dieser Funktion kann verändert werden (werkseitig Samstag, 12:00 Uhr).

- Drücken Sie die Mode-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit den (**+**) und (**-**) Tasten den Menüpunkt „dEC“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.
- Wählen Sie mit den (**+**) und (**-**) Tasten den Wo-

chentag aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.
- Wählen Sie mit den (**+**) und (**-**) Tasten die Uhrzeit aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Während die Entkalkungsfahrt ausgeführt wird, erscheint im Display „CAL“.

23. Fenster-auf-Funktion / Lüften (, AEr)

Der Wandthermostat regelt beim Lüften im Raum die Temperatur automatisch herunter, um Heizkosten zu sparen. Dabei wird im Display des Wandthermostats und aller angelernten Geräte das Fenster-auf-Symbol ( ) angezeigt. In Verbindung mit einem MAX! Fensterkontakt wird das Öffnen und Schließen eines Fensters zeitgenau erkannt. Die Temperatur wird nur während der Fensteröffnung auf die werkseitig eingestellten 12° C heruntergeregelt. Registriert der MAX! Fensterkontakt das Schließen des Fensters, werden alle im Raum installierten MAX! Komponenten in ihren ursprünglichen Modus zurückversetzt.

Zum Ändern der Absenktemperatur gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Mode-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit den (**+**) und (**-**) Tasten den Menüpunkt „AEr“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.
- Stellen Sie die Temperatur mit den (**+**) und (**-**) Tasten ein.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

24. Offset-Temperatur einstellen (tOF)

Die Temperatur wird am Wandthermostat gemessen, deshalb kann es woanders im Raum kälter oder wärmer sein. Um dies anzugleichen, kann ein Temperatur-Offset von ±3.5°C eingestellt werden. Werden z.B. 18°C anstatt eingestellter 20°C gemessen, ist ein Offset von -2.0°C einzustellen.

- Drücken Sie die Menu-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit den (**+**) und (**-**) Tasten den Menüpunkt „tOF“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.
- Stellen Sie die Temperatur mit den (**+**) und (**-**) Tasten ein.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

25. Ablernen / Reset (rES)

Der Auslieferungszustand des MAX! Wandthermostats kann manuell wieder hergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen und Informationen über angelernte Geräte verloren.

- Drücken Sie die Mode-Taste länger als 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit den (**+**) und (**-**) Tasten den Menüpunkt „rES“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.
- Es erscheint „ACC“ im Display, bestätigen Sie den Werksreset mit der OK-Taste.

Ist der Wandthermostat an ein MAX! Cube angelernt, ist das Konfigurationsmenü am Gerät gesperrt. Sie können trotzdem ein Reset ausführen, indem Sie

beim Einlegen der Batterien ins Gerät die Absenk ( ) und **-** Taste gedrückt halten.

26. Kindersicherung / Bediensperre ( )

Die Bedienung des Wandthermostats kann gesperrt werden, um das ungewollte Verändern von Einstellungen, z.B. durch versehentliches Berühren, zu verhindern.

- Um die Bediensperre zu aktivieren/deaktivieren, sind die Mode- und die OK-Taste gleichzeitig kurz zu drücken.
- Nach der Aktivierung erscheint das Bediensperre-Symbol ( ) im Display.

27. Heizungspause einstellen (ON)

Ist die Heizung im Sommer abgeschaltet, können die Batterien der MAX! Heizkörperthermostate geschont werden. Dazu werden die Ventile ganz geöffnet. Der Verkalkungsschutz wird weiter durchgeführt.

- Betätigen Sie die (**+**) Taste im manuellen Betrieb (**Manu**) so lange, bis im Display „ON“ erscheint.
- Zum Beenden verlassen Sie den manuellen Betrieb (**Manu**) oder drücken Sie die (**-**) Taste.

28. Frostschutzbetrieb einstellen (OFF)

Wenn der Raum nicht geheizt werden soll, können die Ventile der Heizkörper geschlossen werden. Nur bei Frostgefahr werden sie geöffnet. Der Verkalkungsschutz wird dabei weiter durchgeführt. Zum Aktivieren gehen Sie wie folgt vor:

- Betätigen Sie die (**-**) Taste im manuellen Betrieb (**Manu**) so lange, bis im Display „OFF“ erscheint.
- Zum Beenden verlassen Sie den manuellen Betrieb (**Manu**) oder drücken Sie die (**+**) Taste.

29. Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Störeinflüsse können u. a. durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder auch defekte Elektrogeräte hervorgerufen werden. Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt REV Ritter, dass sich das Model in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.Vollständige CE-Konformitätserklärung siehe: www.rev.biz unter dem jeweiligen Artikel.

30. Technische Daten

Versorgungsspannung:	3V
Max. Stromaufnahme:	30mA
Batterien:	2 x LR03 (Micro/AAA)
Batterielebensdauer:	ca. 2 Jahre
Display:	LC-Display
Funkfrequenz:	868,3MHz
Reichweite im Freifeld:	100m
Empfängerklasse:	SRD Class 2
Wirkungsweise:	Typ 1
Anlernbare Komponenten: (über MAX! Cube)	1 MAX! Cube (LAN Gateway) 8 MAX! Heizkörperthermostate 8 MAX! Fensterkontakte
Gehäuseabmessung:	86x86x21,5mm (BxHxT)
Umgebungstemperatur:	(+)5°C bis (+)55°C

Technische Änderungen, die zur Verbesserung dienen, sind vorbehalten.

Table of contents

1. Intended use....27
2. Operation and display....28
3. Safety instructions....29
4. Instructions for disposal....29
5. Inserting (replacing) batteries....29
6. Setting date and time (dAt)....30
7. Mounting....31
8. Installation in multiple combinations....33
9. Teaching-in of MAX! components....34
10. Teaching-out of wireless components (UnL)....35
11. Operating modes (Auto / Manu /) 35
12. Configuration menu (Menu)....36
13. Setting week programmes (Pro)....37
14. Week programme: examples....38
15. Display content during normal operation....39
16. Switching time/day (t-d) display....39
17. Switching nominal/actual temperature (S-A)....40
18. Comfort and reduced temperature (....40
19. Boost function (BOOST, bOS)....41
20. Setting holiday function ( ) 42
21. Setting valve protection function (dEC)....43
22. Open window function / airing (, AEr)....44
23. Setting offset temperature (tOF)....44
24. Teaching-out / Reset (rES) 45
25. Child-proof lock / Operating lock( )....45
26. Activating heat pause (ON)....46
27. Activating frost protection operation (OFF)....46
28. Information about radio operation 47
29. Technical data....48

Read this manual carefully before starting to use the device.
Keep the manual so you can refer to it at a later date should you need to.

REV Ritter GmbH
Frankenstr. 1-4
D-63776 Mömbris
www.rev.biz

1. Intended use

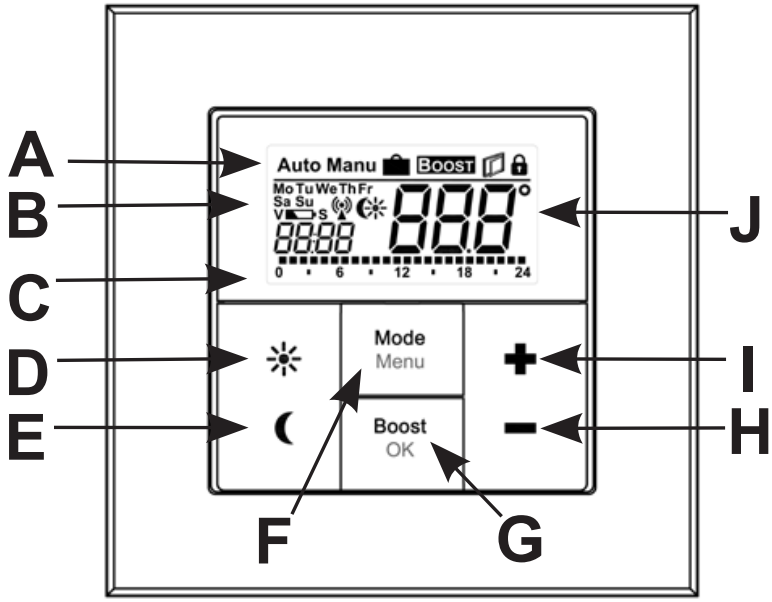
The MAX! Wall Thermostat is a component of the MAX! System. It is responsible for regulating your radiators. All configuration settings are made via the user-friendly MAX! Software. Different settings can be made for individual rooms. Communication between MAX! components is bi-directional. This ensures that the information sent reaches the recipient.
Using this device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and shall invalidate any warranty or liability. This also applies to any conversion or modification work. This device is intended for private use only.
For more information about the MAX! System and the available components, please visit www.rev.biz.

During manufacturing this REV product is passed through several quality testing stations which are set up with newest technology. Should nevertheless a defect arise, REV offers a warranty to the following extent:

1. The duration of the warranty is 24 months after the date of purchase.
2. The unit is either repaired or replaced by REV free of charge or if it can be shown that it has become unusable during the warranty period due to a manufacturing or material defect.
3. The liability does not cover transport damages or damaged in curred through defective installation.
4. If REV repudiates the warranty claim and no objection is made within 6 months, the right to repair becomes time-barred.
5. In a warranty case the unit must be sent to the dealer or REV together with the sales slip and a short description of the defect.
6. If there is no proof for a warranty liability being in place, any repair carried out will be invoiced.

Subject to technical changes.

2. Operation and display



(A)	Automatic operation (**Auto**), Manual operation (**Manu**), Holiday function ( ), Boost function (**BOOST**), Open Window symbol ( ), Operating lock symbol ( )
(B)	Weekday, Empty battery symbol ( ), Radio activity ( ), comfort/ reduced temperature ( ), time/date
(C)	Bar chart of the programmed heating phases of the current day
(D)	Comfort temperature button ( ): for switching to comfort temperature
(E)	Reduced temperature button ( ): for switching to reduced temperature
(F)	Mode/Menu button: to change the operating mode and open the configuration menu; exit/back in the menu
(G)	BOOST/OK button: to confirm settings and activate the Boost function
(H)	(**-**) button: to lower the nominal temperature, browse in the menu
(I)	(**+**) button: to increase the nominal temperature, browse in the menu
(J)	Nominal/ actual temperature

3. Safety instructions

This device is not a toy; do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around, as it can be dangerous in the hands of a child. Do not open the device: it does not contain any components that need to be serviced by the user. In the event of an error, please return the device to our service department.

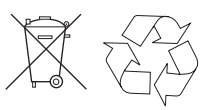
4. Instructions for Disposal

WEEE-reference of disposal

In accordance with European defaults used electrical and electronics devices may no more be given to the

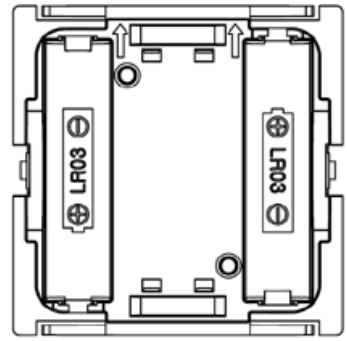
unsorted waste. The symbol of the waste bin on wheels refers to the necessity of separate collection. Please help with environmental protection and see to it that this device is given to the for this purpose designated systems of waste sorting if you do not use it any longer.
GUIDELINE 2002/96/EG of the EUROPEAN PARLIAMENT AND the COUNCIL of January 27th 2003 about electrical and electronics old devices.

CE The CE Marking is simply an official symbol relating to the free movement of a product; it does not warrant a product's characteristics.



Used batteries should not be disposed of with regular domestic waste! Instead, take them to your local battery disposal point.

5. Inserting (replacing) batteries



- Once mounted, the Wall Thermostat can easily be pulled out of the frame. To remove the electronic unit from the frame, take hold of the sides of the electronic unit and pull it out.
- Turn the Wall Thermostat over to remove or insert the batteries according to the illustration.
- After removing the old batteries, please wait approx. 10 seconds before inserting the new ones.
- You can now enter two LR03 batteries (Micro/AAA) into the battery compartment, making sure they are the right way round according to the drawings.
- Put the Wall Thermostat back into the frame.

An empty battery symbol (▭) indicates that the batteries need to be replaced. If, in addition, a V or S are displayed, the batteries of a taught-in Heating Thermostat (V) or Window Sensor (S) have to be replaced.

Never recharge standard batteries. Doing so will present a risk of explosion. Do not throw the batteries into a fire. Do not short-circuit batteries.

6. Setting date and time (dAt)

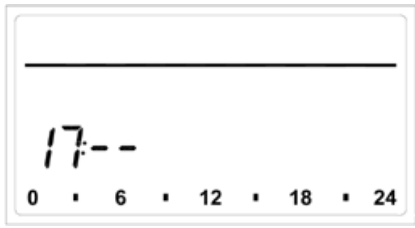
After inserting or replacing batteries the firmware version number will be shown briefly. Accordingly, date and time will be requested automatically. Settings can be changed with the (**+**) and (**-**) buttons and confirmed with the OK button.

Year:

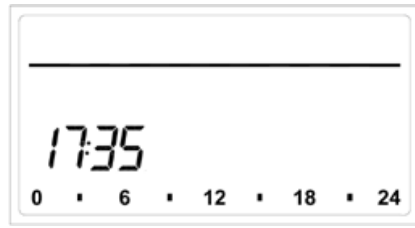
Month and Day:

- Set the year, month and date and confirm each setting with the OK button.

Hour:



Minutes:



- Now set the time and confirm settings with the OK button.

Once the time and date were entered, the Wall Thermostat switches to normal operation.

Date and time can be changed at any time via the menu option “dAt” in the configuration menu.

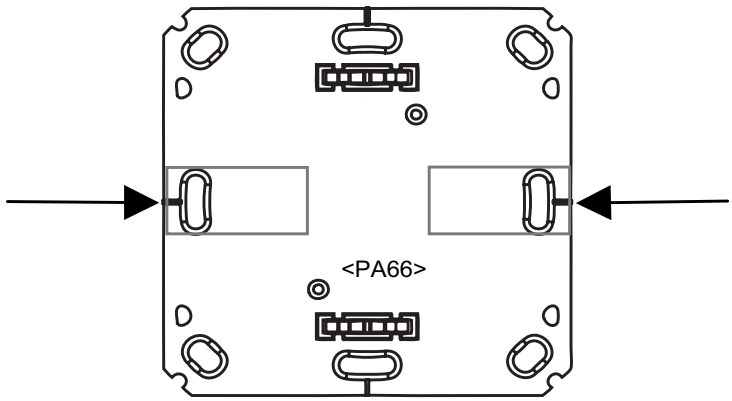
If the MAX! Wall Thermostat was taught-in to the MAX! Cube the current date and time will be transferred to the Wall Thermostat automatically.

7. Mounting

You can either use screws or adhesive strips to mount the MAX! Wall Thermostat to a wall in the frame supplied or integrate it into an existing switch (please refer to sec. 8).

Adhesive strip mounting:

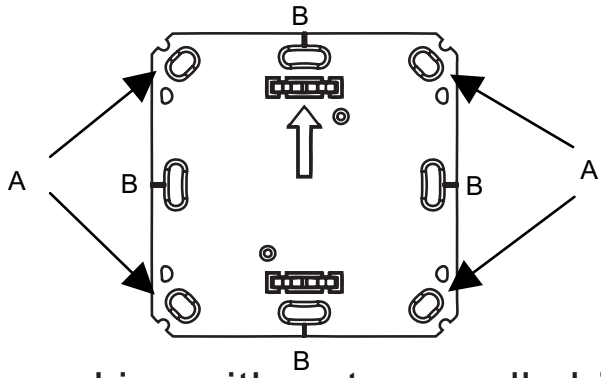
- Choose a site for installation. The surface on which you are mounting the Wall Thermostat must be clean, dry and greaseless.
- For mounting of the assembled Wall Thermostat, attach the adhesive strips to the back side of the mounting plate. You should be able to read the letters on the back side (according to figure).



- Remove the protective film from the adhesive strip.
- Press the assembled Wall Thermostat with the back side to the wall in the position where it should subsequently be attached.

Screw mounting:

- Choose a site for installation.
- Make sure that electrical lines in the wall will not be damaged.
- Position the mounting plate on the desired site on the wall. Make sure that the arrow on the mounting plate is pointing upwards.
- Use a pen to mark the positions of 2 bore holes A (diagonally opposite) in the mounting plate on the wall. The bore holes B can be used for installation with a flush-mounting box.



- If you are working with a stone wall, drill the marked two 5 mm holes and insert the plugs supplied. If you are working with a wooden wall, you can pre-drill 1.5 mm holes to make screws easier to insert.
- Use the screws and plugs supplied to fasten the mounting plate to the wall.
- Next, attach the frame to the mounting plate.
- Attach the Wall Thermostat. Make sure that the arrows on the back side point upwards and that the clips on the mounting plate latch into the openings on the electronic unit.

8. Installation in multiple combinations

You can mount the MAX! Wall Thermostat with the attachment frame provided or use it with frames of other manufacturers as well as integrate the electronic unit into a multi-gang frame. In both cases, mounting with adhesive strips and screws is possible. For mounting with multiple combinations, make sure that the mounting plate of the Wall Thermostat is seamlessly aligned to the already fixed mounting plate/retaining ring.
The MAX! Wall Thermostat is designed to fit into frames supplied by the following manufacturers:

Manufacturer	**Frame**
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Espirit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation

9. Teaching-in of MAX! components

In order to enable communication between MAX! components, the devices have to be taught-in to one another. Once you have taught-in MAX! Radiator Thermostats directly with the Wall Thermostat, they will adopt the current settings from it (e.g. mode, temperature, week programme).

The Wall Thermostat will pass on all commands and settings to the taught-in devices in a radial pattern. After teaching-in the Wall Thermostat with the MAX! Cube all configurations and changes can be conveniently carried out through the MAX! PC software. The allocation to the rooms or the distribution of commands and settings to other devices will occur automatically.

To teach-in your components proceed as follows:

- First switch the teach-in partner, e.g. the MAX! Cube, to teach-in mode.
- Now enable the teach-in mode on the MAX! Wall Thermostat by pressing and holding down the OK button.
- The antenna symboll ( ) is displayed, along with the teach-in time remaining in seconds. The teach-in time is 30 seconds.
- After teaching-in was successfull, the Wall Thermostat switches into the standard operating mode.

Teach-out can only be performed by factory reset.

When networking with the MAX! Cube, all individually programmed settings of the MAX! Wall Thermostat will be lost.

As soon as the MAX! Wall Thermostat has been taught in on a gateway like the MAX! Cube, all data such as date, time or week programme are transmitted to it via the radio connection.

10. Teaching-out of wireless components (UnL)

Components that are taught-in to the MAX! Wall Thermostat can be taught-out with the function unlearn „UnL“. Thereby, all wireless components are taught-out at the same time.

- Press the Mode button for more than 3 seconds.
- Select the “UnL” menu item with the (**+**) and (**-**) buttons. Confirm the setting with the OK button.
- “ACC” will show on the display. Confirm with the OK button.

11. Operating modes (Auto / Manu / 💼)

You can switch between the following 3 operating modes with a short press on the Mode button:

Holiday function (💼): Setting a temperature that should be held until a fixed end time.
Manu: Manual operation – the temperature is set manually with the (**+**) and (**-**) buttons.
Auto: Week programme – automatic temperature control according to stored week programme.

If the operating mode or the temperature on one device in the room is changed, all taught-in radiator thermostats will adjust to this setting.

12. Configuration menu (Menu)

Settings can be changed in the Configuration menu. The menu can be accessed by pressing the Mode button for more than 3 seconds.

The menu items are selected with the (**+**) and (**-**) button and confirmed with the OK button. A subsequent pressing of the Mode button reverts to the previous level. The menu closes automatically after 60 seconds of inactivity.

Pro: Set the week programme (sec. 13)

dAt: Change time and date (sec. 6)

bOS: Set valve opening and length of “Boost” function (sec. 19)

AEr: Set “Open window temperature” for automatic temperature decrease during airing (sec. 22)

dEC: Set valve protection function (sec. 21)

t-d: Switch time and date display (sec. 15)

S-A: Change display of nominal and actual value (sec. 16)

dSt: (De-)activate automatic switching between summer and winter time

tOF: Set temperature offset (sec. 23)

UnL: Teach-out wireless components (UnL) (sec. 10)

rES: Reset factory settings (sec. 24)

13. Setting the week programmes (Pro)

In the week programme, for each weekday up to 6 heating phases (13 change settings) can be set separately. The programming is carried out for the days chosen, whereby temperature settings have to be set for the entire period between 00:00 and 23:59.

- Press the Mode button for more than 3 seconds. The display will show “Pro”.
- Confirm the setting with the OK button. The display will show “dAy”.
- Select an individual weekday, all weekdays, the weekend or the entire week with the (**+**) and (**-**) buttons (i.e. weekdays).
- Confirm setting with the OK button.
- Now set the end time of the first time period (i.e. 6:00 am for the period 0:00 – 6:00 am).
- Confirm setting with the OK button.
- With the (**+**) and (**-**) buttons select the chosen temperature for the previously chosen time period (i.e. 17.0°C).
- Confirm setting with the OK button.
- Repeat this procedure until temperatures are stored for the entire period between 0:00 and 23:59.

In Auto mode the selected week programme will be automatically adopted by all taught-in MAX! Radiator Thermostats.

In Auto mode the temperature can be changed at any time with the (**+**) and (**-**) buttons or comfort (☼) and reduced temperature (☾) buttons. The adjusted temperature

will be maintained until the next phase in the timer programme starts.

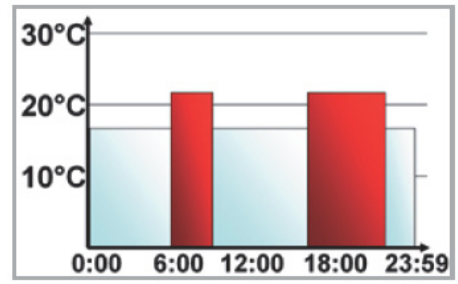
Programming directly on the device is only possible, if the device is not taught-in to the MAX! Cube.

14. Week programme: examples

For each day of the week up to 6 heating phases (13 change settings) with individual temperature settings can be saved with the Wall Thermostat. The factory settings are as follows:

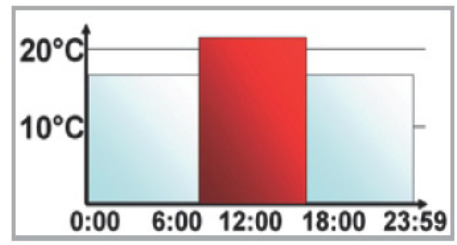
Monday - Friday:

from 00:00 to 06:00	17.0°C
from 06:00 to 09:00	21.0°C
from 09:00 to 17:00	17.0°C
from 17:00 to 23:00	21.0°C
from 23:00 to 23:59	17.0°C



Saturday and Sunday:

from 00:00 to 06:00	17.0°C
from 06:00 to 22:00	21.0°C
from 22:00 to 24:00	17.0°C

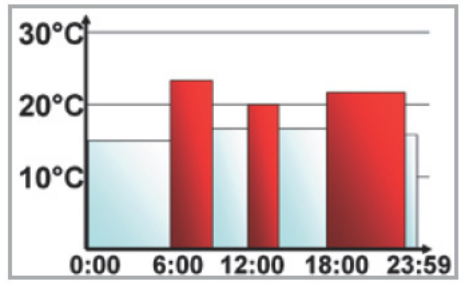


In the display, bars for heating phases are displayed whenever the set temperature for the period is higher than the set reduction temperature.

If you want a room (e.g. the bathroom) to also be heated during lunchtime the programming could look as follows:

Monday - Sunday:

from 00:00 to 06:00	15.0°C
from 06:00 to 09:00	23.0°C
from 09:00 to 12:00	17.0°C
from 12:00 to 14:00	19.0°C
from 14:00 to 18:00	17.0°C
from 18:00 to 22:00	21.0°C
from 22:00 to 23:59	15.0°C



15. Display content during normal operation

During normal operation, the operating mode, weekday, nominal temperature, time, radio synchronicity and switching periods are displayed. The bars for switching periods of the week programme are displayed for each time interval for which the nominal temperature is above the reduced temperature. An example can be found in sec. 12.

16. Switching time/day (t-d) display

The factory setting will show the time on the display. In the menu the display can be switched to the date.

- Open the configuration menu by pressing the menu button for more than 3 seconds.
- Select the “t-d” menu item with the (**+**) and (**-**) buttons and confirm with the OK button.
- Now set the format you want to show on the display (date and time will switch on the display) with the (**+**) and (**-**) buttons.
- Confirm setting with the OK button.

17. Switching nominal/actual temperature (S-A)

In the factory settings, the display will show the nominal temperature. In the configuration menu, you can change the display setting from nominal to acutal temperature.

- Open the configuration menu by pressing the menu button.
- Select the (**S-A**) menu item with the (**+**) and (**-**) buttons and confirm with the OK button.
- Now set the format you want to show on the display („**SEt**“ for the nominal temperature and „**ACt**“ for the actual temperature) with the (**+**) and (**-**) buttons.
- Confirm setting with the OK button.

If the actual temperature is selected, the display will disbplay „SEt“ for 5 seconds on change of the nominal temperature (or on change of mode). Afterwards, the display automatically changes back to actual temperature.

18. Comfort and reduced temperature (☀)

The comfort (☀) and reduced (☾) temperature buttons make switching between comfort and reduced temperature simple and user friendly. The factory setting for the comfort temperature is 21.0°C and the reduced temperature 17.0°C. These can be changed permanently as follows:

- Press the comfort (☀) / reduced (☾) temperature button for a few seconds.
- The display shows the respective symbol and the corresponding comfort or reduced temperature.
- Change the temperature with the (**+**) and (**-**) buttons.

- Confirm setting with the OK button.

Even in Auto mode the temperature can be changed with this button at any time. However, the change will only be maintained until the next phase the timer programme starts.

19. Boost function (BOOST, bOS)

The Boost function can create the sensation of a rise in room temperature to the human body. When activated the radiator valve will immediately be adjusted to 80% valve opening for 5 minutes (factory setting). The heating of a room takes longer than 5 minutes but the radiated heat from a radiator can be sensed immediately.

- To activate the Boost function press the OK button. Once the Boost time has completed the Wall Thermostat will switch back to the previously active mode (**Auto/Manu**) and the previously set temperature.
- The Boost function can be deactivated at any time by a renewed press of the OK button.

The count-down in second intervals of the remaining functioning time (e.g “300” to “000”) and BOOST will be shown on the display.

The length and valve opening of the Boost function can be individually adjusted as follows:

- Press the Menu button for more than 3 seconds.
- Select the “bOS” menu item with the (**+**) and (**-**) buttons.
- Confirm the setting with the OK button.

- Use the (**+**) and (**-**) buttons to set the duration of the Boost from 0 to 30 minutes (0, 5, 10, 15, 20, 25, 30 mins.). Choosing 0 will deactivate this function.
- Confirm the setting with the OK button.
- Subsequently set the valve opening between 0 and 100% in 5% increments with the (**+**) and (**-**) buttons. The larger the valve opening, the higher will be the heat emitted by the radiator.
- Confirm the setting with the OK button.

If a long “Boost period” and a large valve opening have been set the radiator can get very hot. After changing the factory setting check that the radiator is not heated excessively.

The radiant heat will have no immediate effect if the radiator is covered up (e.g. by a settee).

If the duration of the “Boost function” is set so that 999 seconds are exceeded (e.g. via the MAX! Cube) the display will show the duration in minutes.

20. Setting the holiday function ( )

If you want to maintain a fixed temperature during your holidays or a party the holiday function can be used.

- Briefly press the Mode button repeatedly until the suitcase symbol ( ) appears on the display.
- Set the end time until which you want the temperature to be held.
- Confirm the setting with the OK button.
- Set the end date until which you want the holiday function to be set.

- Confirm the setting with the OK button.
- Set the temperature and press OK. The display will flash to confirm.

The set temperature will remain until the set end time. Afterwards the Wall Thermostat will switch to Auto mode. Radio control commands like those from a window contact or the weekly de-scaling run will still be performed.

21. Setting valve protection function (dEC)

To prevent the build-up of lime scale in the valve a so called “de-scaling run” will be performed weekly for the radiator thermostats. You can change the set time for this function (factory setting: Saturday, 12:00 p.m.) as follows:

• Press the Menu button for more than 3 seconds.
• Select the “dEC” menu item with the (**+**) and (**-**) buttons.
• Confirm the setting with the OK button.
• Select the weekday with the (**+**) and (**-**) buttons.
• Confirm the setting with the OK button.
• Select the time with the (**+**) and (**-**) buttons.
• Confirm the setting with the OK button.

While the “de-scaling run” is performed the display will show “CAL”.

22. Open window function / airing (, AEr)

During the airing of a room the Wall Thermostat will automatically reduce the room temperature to save heating costs. Meanwhile, in this phase the display of the Wall Thermostat and all taught-in devices will show the open window symbol ( ).

Combined with a MAX! Window Sensor the opening and closing of a window will be detected time-accurate. The temperature will only be reduced to the factory setting of 12° C while the window is opened. Once the MAX! Window Sensor registers the closing of the window, all components installed in the room will be reset to the previous mode.

To change the reduced temperature setting proceed as follows:

- Press the Mode button for more than 3 seconds.
- Select the “AEr” menu item with the (**+**) and (**-**) buttons.
- Confirm the setting with the OK button.
- Set the temperature with the (**+**) and (**-**) buttons.
- Confirm the setting with the OK button.

23. Setting the offset temperature (tOF)

As the temperature is measured on the room control unit the temperature distribution can vary throughout a room. To adjust this, a temperature offset of ±3.5°C can be set. If a nominal temperature of e.g. 20°C is set at the room control unit but the room presents with only 18°C an offset of -2.0°C needs to be set.

- Press the Menu button for more than 3 seconds.
- Select the “tOF” menu item with the (**+**) and (**-**) buttons.
- Confirm the setting with the OK button.
- Set the offset temperature with the (**+**) and (**-**) buttons.
- Confirm the setting with the OK button.

24. Teach-out / Reset (rES)

The MAX! Wall Thermostat can be reset to the initial state manually. Restoring the initial state deletes all settings and information about taught-in devices.

- Press the Menu button for more than 3 seconds.
- Select the “rES” menu item with the (**+**) and (**-**) buttons.
- Confirm the setting with the OK button.
- The display will show “ACC”, confirm restored factory settings with the OK button.

If a room control unit is taught-in to the MAX! Cube the configuration menu on the device will be locked. You can still restore the factory settings: while inserting batteries into the device press the reduced temperature ( ) and OK buttons simultaneously.

25. Child-proof lock / operating lock ( )

Operation of the device can be locked to avoid unintended changes through involuntary touch. To (de)activate the operating lock proceed as follows:

- Briefly press the Mode and the OK button simultaneously.
- Once activated, the operating lock symbol ( ) is shown on the display.

26. Setting heat pause (ON)

Battery life can be prolonged by switching the heating off in summer. To achieve this, the valve is opened fully and the calcification protection function continues to run.

To activate proceed as follows:

- In manual operation (**Manu**) press the (**+**) button until “ON” is shown on the display.

To end proceed as follows:

- Exit manual operation (**Manu**) or press the (**-**) button until the desired temperature is set.

27. Setting frost protection (OFF)

If the room does not need to be heated, the valve can be closed. The valve is only opened if there is a risk of frost. The calcification protection function continues to run. To activate this, proceed as follows:

- In manual operation (**Manu**) press the (**-**) button until “OFF” is shown on the display.
- To finish, exit manual operation (**Manu**) or press the (**+**) button until the desired temperature is set.

28. Information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices. The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity have an important role to play, as do on-site structural/ screening conditions.

REV Ritter hereby declares that the model is in accordance with the underlying requirements and other relevant provisions of Directive 1999/EC. For the complete CE Declaration of Conformity please refer to www.rev.biz under the article in question.

29. Technical data

Supply voltage:	3V
Max. current consumption:	100mA
Batteries:	2x LR6 batteries
Battery life:	2 years approx.
Display:	LCD
Receiver frequency:	868.3MHz
Typical open air range:	100m
Receiver class:	SRD Class 2
Method of operation:	Type 1
Degree of protection:	IP20
Components that can be taught-in:	1 MAX! Cube LAN Gateway 8 MAX! Radiator Thermostats; 8 MAX! Window Sensors
Housing dimensions:	86x86x21.5mm (WxHxD)
Ambient temperature	(+)5 to (+)55°C

Sommaire

1. Utilisation conforme 50
2. Utilisation et affichages 51
3. Consignes de sécurité 52
4. Consignes pour l'élimination 52
5. Insertion (remplacement) des piles 52
6. Régler la date et l'heure (dAt) 53
7. Montage du thermostat mural 54
8. Montage dans des séries d'interrupteurs existantes 55
9. Apprentissage dans le système MAX! (LEA) 56
10. Suppression d'éléments sans fil (UnL) 57
11. Modes de service (Auto / Manu /) 58
12. Menu de configuration (Menu) 58
13. Régler le programme hebdomadaire (Pro) 59
14. Programme hebdomadaire : exemples 62
15. Contenu de l'affichage en mode normal 63
16. Commutation de l'affichage Heure/Date (t-d) 63
17. Commutation des températures de consigne et réelles (S-A) 64
18. Température de confort et température éco ( ) 64
19. Fonction Boost (BOOST, bOS) 65
20. Régler la fonction de vacances ( ) 66
21. Réglage de la course antitartre (dEC) 67
22. Fonction d'ouverture de fenêtre / aé (, AEr) 68
23. Régler la température d'Offset (tOF) 68
24. Suppression / Réinitialisation (rES) 69
25. Sécurité enfants/Verrouillage de la commande ( ) 70
26. Régler une pause de chauffage (ON) 70
27. Régler le mode antigel (OFF) 70
28. Remarques au sujet du fonctionnement radio 71
29. Caractéristiques techniques 72

Lisez soigneusement la présente notice avant la mise en service de l'appareil. Conservez la notice pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

REV Ritter GmbH
Frankenstr. 1-4
D-63776 Mömbris
www.rev.biz

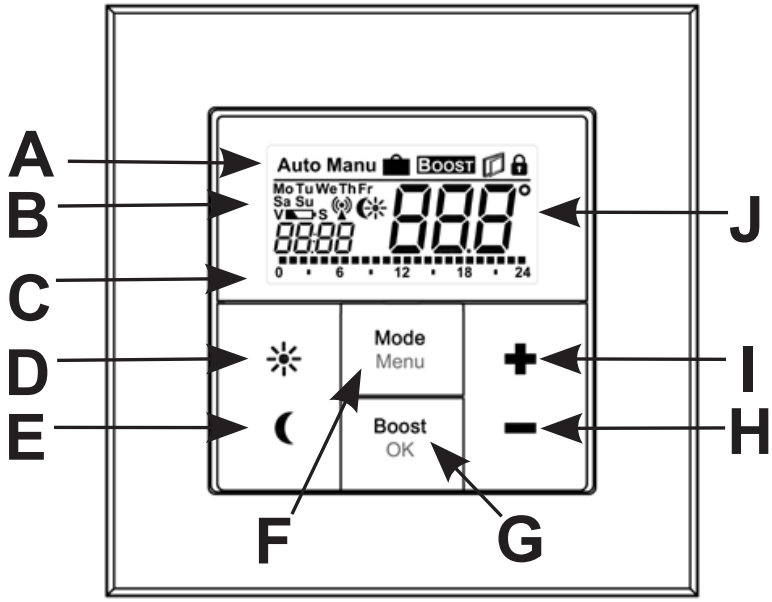
1. Utilisation conforme

Le thermostat mural MAX! permet de réguler confortablement jusqu'à 8 thermostats de radiateurs MAX! dans une pièce.
Le thermostat mural est doté d'un capteur interne, qui mesure la température ambiante dans la pièce et la transmet de manière cyclique aux thermostats des radiateurs.

Utilisez l'appareil uniquement à l'intérieur et évitez l'exposition à l'humidité, à la poussière ainsi qu'au soleil et aux rayonnements thermiques.
Toute utilisation autre que celle décrite dans le présent manuel est considéré comme non conforme et entraîne une annulation de la garantie et de la responsabilité du fabricant. Ceci s'applique également aux modifications et transformations. Les appareils sont destinés exclusivement à une utilisation privée.

Vous trouverez sous www.rev.biz de plus amples informations concernant le système MAX! et les éléments correspondants disponibles.

2. Utilisation et affichages



(A)	Mode automatique (**Auto**), Mode manuel (**Manu**), Mode vacances ( ), Fonction Boost (**BOOST**), Fonction d'ouverture de fenêtre ( ), Symbole de verrouillage de la commande ( )
(B)	Jour de la semaine, Symbole de pile épuisée ( ), Synchronisation radio ( ), Température confort / éco ( ), Heure/Date
(C)	Périodes paramétrées dans le programme hebdomadaire
(D)	Touche Confort ( ): pour commuter en température confort
(E)	Touche Eco ( ): pour commuter en température éco
(F)	Touche Mode/Menu : pour commuter du mode de fonctionnement et pour ouvrir le menu de configuration ; quitter/Retour dans le menu
(G)	Touche BOOST/OK : pour confirmer les paramétrages et pour activer la fonction Boost
(H)	Touche - : pour abaisser la température de consigne, pour feuilleter dans le menu
(I)	Touche + : pour augmenter la température de consigne, pour feuilleter dans le menu
(J)	Température de consigne/réelle

3. Consignes de sécurité

L'appareil n'est pas un jouet, ne permettez pas à des enfants de jouer avec lui. Veuillez ne pas laisser traîner les matériels d'emballage, ils peuvent constituer des jouets dangereux pour les enfants. N'ouvrez pas l'appareil, il ne contient aucune pièce réparable par l'utilisateur. En cas de dysfonctionnement, renvoyez l'appareil au service après-vente.

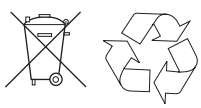
4. Consignes pour l'élimination

WEEE - Indication des traitements des déchets

Suite aux indications européennes, les déchets électriques

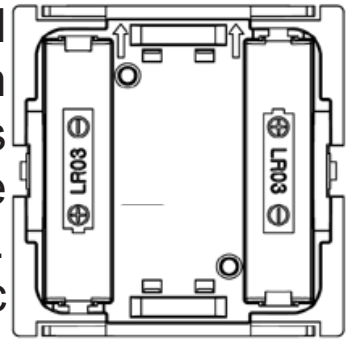
et électroniques ne doivent plus être jeter avec les déchets non tirés. Le symbole de la poubelle avec les roues indique l'importance du tri sélectif.
Participez vous aussi au respect de l'environnement et faites en sorte que, lorsque vous n'utiliserez plus votre appareil, vous suiviez les indications du traitement des déchets. Directive: 2002/96/EG DU PARLEMENT ET CONSEIL EUROPÉENS DU 27 janvier 2003 au sujet d'anciens appareils électroniques et électriques.

CE Le sigle CE est un sigle de libre circulation destiné uniquement aux administrations ; il ne constitue pas une garantie de caractéristiques



Les piles usées ne sont pas des ordures ménagères ! Portez-les au point de collecte de piles local !

5. Insertion (remplacement) des piles



- A l'état monté, le thermostat mural peut être retiré simplement de son cadre. A cet effet, tenez-le sur les côtés de l'élément de commande et retirez-le vers l'avant (vers vous).
- Tournez le thermostat mural avec le dos vers vous et retirez les piles.
- Après le retrait des piles, patientez env. 10 secondes.
- Placez deux piles LR03 (Micro/AAA) dans le compartiment à piles en veillant à la polarité correcte et aux repères.
- Replacez le thermostat mural dans son cadre.
-

Un symbole de pile vide (▭) indique que les piles devront être remplacées. Si un V ou un S s'affiche également, les piles à remplacer sont celles d'un thermostat de radiateur (V) ou d'un contact de fenêtre (S).

Ne rechargez jamais des piles normales. Risque d'explosion ! Ne jetez pas les piles au feu ! Ne court-circuitez pas les piles !

6. Régler la date et l'heure (dAt)

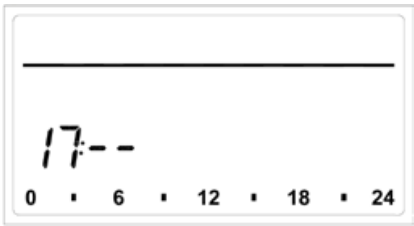
Suite à la mise en place ou au remplacement des piles, la date et l'heure sont demandées automatiquement après l'affichage bref du numéro de version du progiciel. Les touches + et – permettent de modifier les entrées, qui seront alors confirmées au moyen de la touche OK.

Année:

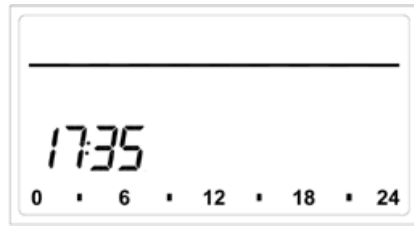
Mois et jour:

- Réglez l’année, le mois et le jour, puis confirmez les entrées par la touche OK.

Heures:



Minutes :



- Réglez ensuite l’heure, puis confirmez les entrées par la touche OK.

Après l‘achèvement de la saisie de la date et de l‘heure, le thermostat mural commute en mode normal.

La date et l’heure peuvent être modifiées à tout moment en sélectionnant l’option « dAt » dans le menu de configuration.

Si le thermostat mural MAX! a été enregistré dans la passerelle Cube MAX!, cell-ci lui transmet la date et l’heure.

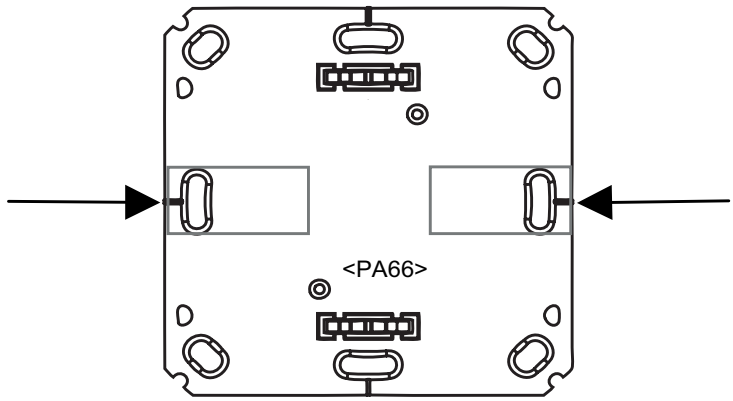
7. Montage

Vous pouvez soit visser/coller le thermostat mural MAX! au mur avec le cadre joint, soit l‘intégrer à une série

d‘interrupteurs existante (les détails concernant la compatibilité figurent au chapitre 8).

Montage par ruban adhésif :

- Choisissez un emplacement quelconque pour la fixation. Le support doit être propre, sec et exempt de graisse.
- Posez le thermostat mural à l’état assemblé. Fixez à cet effet les bandes adhésives au dos de la plaque de montage. Veillez à ce que texte au dos soit lisible pour vous.

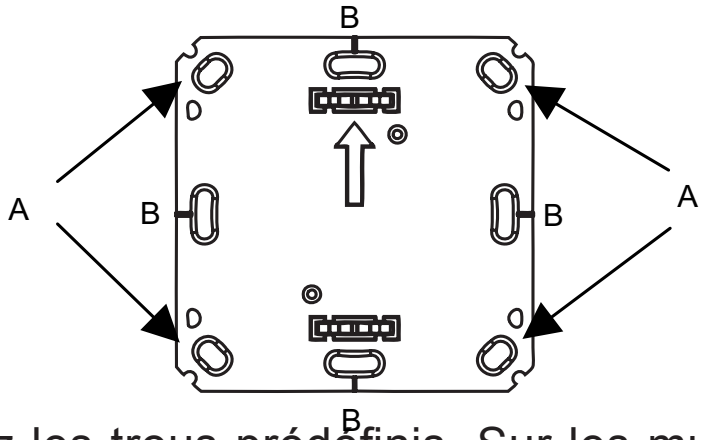


- Retirez le film de protection des bandes adhésives.
- Appuyez ensuite le thermostat mural assemblé avec le dos sur la position souhaitée au mur.

Montage par vis :

- Choisissez un lieu de montage approprié.
- Assurez-vous qu’aucun câble encastré ne passe dans les cloisons à cet endroit.
- Placez la plaque de montage en fonction de la position de montage souhaitée. Veillez à ce que la flèche sur le devant de la plaque de montage soit orientée vers le haut.
- Marquez les trous de perçage A au moyen de la plaque de montage (positionnés en diagonale) sur le

mur à l'aide d'un stylo. Les trous de perçage B peuvent être utilisés pour le montage sur un boîtier encastré.



- Percez les trous prédéfinis. Sur les murs en maçonnerie, utilisez un foret de 5 mm pour les chevilles. (Sur les murs en bois, vous pouvez utiliser un foret de 1,5 mm pour faciliter le vissage des vis.)
- Fixez la plaque de montage en vissant les vis et chevilles fournies.
- Fixez ensuite le cadre interchangeable sur la plaque de montage.
- Insérez alors le thermostat mural. Veillez à ce que les flèches au dos soient orientées vers le haut et que les pattes de fixation de la plaque de montage s'enclenchent dans les orifices du module électronique.

8. Montage dans des séries d'interrupteurs existantes

Vous pouvez fixer le thermostat mural soit au moyen du cadre fourni, soit avec un cadre d'un autre fabricant, mais aussi intégrer le module électronique à un cadre multiple. Dans tous les cas, le montage est possible par bandes adhésives ou vissage. Lors du montage dans des combinaisons multiples, il convient de veiller à ce que la plaque de montage du thermostat mural soit positionnée à fleur à

côté des plaques de montage/bagues-support déjà fixées et alignée par rapport à celles-ci.

Le thermostat mural MAX! s'adapte généralement aux cadres des fabricants suivants:

Fabricant	**Cadre**
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Espirit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation

9. Apprentissage des éléments MAX!

Afin que les éléments MAX! puissent communiquer entre eux, ils doivent faire l'objet d'un apprentissage mutuel. Lorsque vous avez enregistré les thermostats de radiateurs MAX! directement dans le thermostat mural, celui-ci leur transmet les paramétrages actuels (par ex. le mode, la température, le programme hebdomadaire).
Le thermostat mural communique les instructions et paramétrages en étoile à tous les appareils qu'il a enregistrés. Après l'enregistrement du thermostat mural dans la passerelle Cube MAX!, toutes les configurations et modifications sont transmises confortablement via le logiciel de PC MAX!. L'affectation à des pièces ou la distribution des instructions et paramétrages à tous les appareils s'effectuent alors de manière automatique.

Procédez de la manière suivante pour l'enregistrement :

- Commutez d'abord le partenaire d'apprentissage, par ex. le MAX! Cube, en mode apprentissage.
- Activez ensuite le mode d'apprentissage du thermostat mural MAX! par l'actionnement prolongé de la touche OK.
- Le symbole d'antenne ( ) ainsi que le temps d'apprentissage restant (30 secondes) s'affichent alors à l'écran.
- Après l'enregistrement réussi, le thermostat mural recommute en mode normal.

La suppression de l'enregistrement n'est passible qu'en rétablissant la configuration d'usine (réinitialisation à la configuration d'usine).

Lors de l'enregistrement dans une passerelle MAX!, tous les paramétrages individuels réalisés sur le thermostat mural MAX! sont perdus.

Dès que le thermostat mural MAX! est enregistré dans la passerelle Cube MAX!, toutes les données telles que la date, l'heure ou le programme hebdomadaire lui sont transmises par radio.

10. Suppression d'éléments sans fil (UnL)

Les éléments ayant été enregistrés par le thermostat mural MAX! peuvent être effacés à l'aide de la fonction « UnL ». Dans ce cas, tous les éléments sans fil sont supprimés simultanément.

- Appuyez sur la touche Mode pendant plus de 3

secondes.

- Sélectionnez l'option de menu « UnL » au moyen des touches + et –. Confirmez votre choix par la touche OK.
- L'écran affiche « ACC ». Confirmez le processus de suppression par la touche OK.

11. Modes de service (Auto / Manu / 💼)

Un bref actionnement de la touche Mode permet de commuter entre les 3 modes de service suivants :

Fonction Vacances (💼): Réglage d'une température qui sera conservée jusqu'à un moment défini.
Manu: Mode manuel – la température est réglée manuellement à l'aide des touches + et –.
Auto: Programme hebdomadaire – régulation de température automatique selon un programme hebdomadaire enregistré.

Si le mode de fonctionnement ou la température est modifié sur un appareil dans la pièce, tous les autres thermostats de radiateur enregistrés adoptent cette modification.

12. Menu de configuration (Menu)

Le menu de configuration permet de modifier les réglages. Le menu s'affiche après un actionnement prolongé (supérieur à 3 secondes) de la touche Mode.

Menüpunkte werden mit der **(+)** und **-** Taste ausgewählt und mit OK bestätigt. Ein erneuter Druck der Mode-Taste

Pro: Réglage du programme hebdomadaire (section 13)

dAt: Modification de l'heure et de la date (section 6)

bOS: Réglage de l'ouverture de vanne et de la durée de la fonction Boost (section 19)

AEr: Réglage de la température d'ouverture de fenêtre pour l'abaissement automatique de la température lors de l'aération (section 22)

dEC: Réglage de la course antitartre (section 21)

t-d: Commutation de l'affichage de l'heure et de la date (section 15)

S-A: Modification de l'affichage à l'écran des températures de consigne et réelle (section 16)

dSt: Activation ou désactivation de la commutation automatique entre l'heure d'été et l'heure d'hiver

tOF: Réglage du décalage de température (section 23)

UnL: Suppression d'éléments sans fil (UnL) (section 10)

rES: Rétablir les réglages par défaut (section 24).

Les options de menus sont sélectionnées à l'aide des touches + et – et confirmées par OK. Une nouvelle pression sur la touche Mode ramène au niveau précédent. Après une durée d'inaction de 60 secondes, le menu se ferme automatiquement.

13. Régler le programme hebdomadaire (Pro)

Le programme hebdomadaire permet de régler pour chaque jour de la semaine jusqu'à 6 phases de chauffage individuelles (13 points de commutation). La program-

mation a lieu pour les jours sélectionnés, les températures devant être définies pour une période de 00:00 à 23:59.

- Appuyer pendant plus de 3 secondes sur la touche Mode. L'écran affiche « Pro ».
- Confirmez par la touche OK. L'écran affiche « dAy ».
- Les touches + et – permettent de sélectionner un jour de semaine individuel, toutes les journées ouvrables, le week-end ou la semaine complète (ex. : jours ouvrables).

- Confirmez votre choix par la touche OK.
- Réglez alors l'heure de fin du premier intervalle au moyen des touches + et – (ex. : 6:00 heures pour l'intervalle de 0:00 – 6:00 heures).
- Confirmez votre choix par la touche OK.
- Au moyen des touches + et –, sélectionnez la température souhaitée pour l'intervalle défini préalablement (ex. : 17.0 °C).
- Confirmez votre choix par la touche OK.
- Répétez ce processus jusqu'à avoir défini des températures pour toute la période de 00:00 à 23:59.

En mode Automatique, le programme hebdomadaire réglé est appliqué automatiquement par les thermostats de radiateurs enregistrés.

Dans le mode Auto, la température peut être modifiée à tout moment au moyen des touches + et –, de la touche confort(☀)- et de la touche Eco (☾).

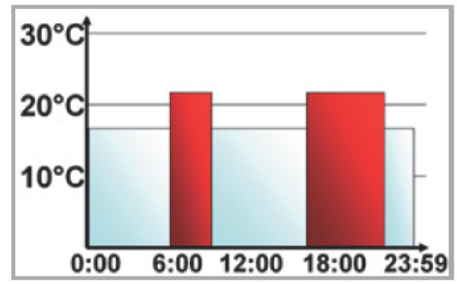
La température modifiée reste alors active jusqu'au prochain changement de programme.

La programmation sur l'appareil n'est possible que si celui-ci n'est pas enregistré dans la passerelle Cube MAX!.

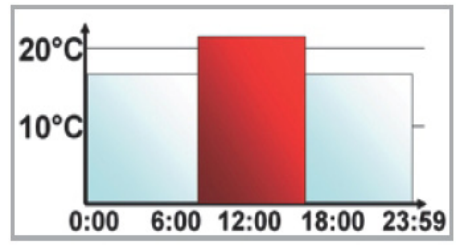
14. Programme hebdomadaire : exemples

Le thermostat mural permet d'enregistrer pour chaque jour de la semaine jusqu'à 6 tranches de chauffage (13 points de commutation) avec une température définie individuellement. Le programme hebdomadaire suivant est enregistré par défaut :

Du lundi au vendredi :
de 00:00 à 06:00 17.0 °C
de 06:00 à 09:00 21.0 °C
de 09:00 à 17:00 17.0 °C
de 17:00 à 23:00 21.0 °C
de 23:00 à 23:59 17.0 °C



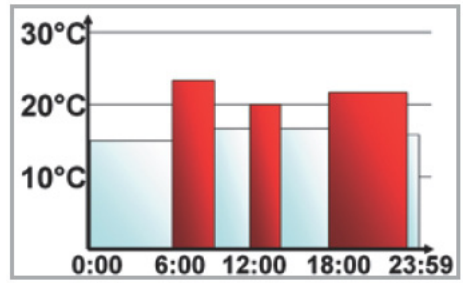
Du samedi au dimanche :
de 00:00 à 06:00 17.0 °C
de 06:00 à 22:00 21.0 °C
de 22:00 à 24:00 17.0 °C



Les barres des phases de chauffage s'affichent à l'écran à chaque fois que la température réglée pour l'intervalle est supérieure à la température éco réglée.

Si une pièce (par ex. la salle de bains) doit être chauffée aussi pendant la pause de midi, la programmation peut être réalisée comme suit :

Du lundi au dimanche :
de 00:00 à 06:00 15,0 °C
de 06:00 à 09:00 23.0 °C
de 09:00 à 12:00 17.0 °C
de 12:00 à 14:00 19.0 °C
de 14:00 à 18:00 17.0 °C
de 18:00 à 22:00 21.0 °C
de 22:00 à 23:59 15.0 °C



15. Contenu de l’affichage en mode normal

En mode normal, l’écran affiche le mode de fonctionnement, le jour de la semaine, la température de consigne, l’heure, la synchronisation radio et les intervalles de commutation. Les barres des intervalles de commutation du programme hebdomadaire s‘affichent pour chaque intervalle dont la température est supérieure à la température Eco. Un exemple figure en section 12.

16. Commutation de l’affichage Heure/Date (t-d)

Par défaut, l’écran affiche l’heure. Le menu vous permet d’afficher la date à la place de l’heure.

- Ouvrez le menu de configuration par l’actionnement prolongé (plus de 3 secondes) de la touche Mode.
- Sélectionnez l’option de menu « t-d » au moyen des touches + et – et confirmez par la touche OK.
- Réglez le format à afficher à l’écran au moyen des touches + et – (la date et l‘heure s‘affichent en alternance à l‘écran).
- Confirmez votre choix par la touche OK.

17. Commutation des températures de consigne et réelles (S-A)

Par défaut, l'écran affiche la température de consigne. Le menu vous permet d'afficher la température réelle au lieu de la température de consigne.

- Ouvrez le menu de configuration par l'actionnement prolongé de la touche Mode.
- Sélectionnez l'option de menu « S-A » au moyen des touches + et – et confirmez par la touche OK.
- Au moyen des touches + et –, sélectionnez « Set » pour la température de consigne et « ACt » pour la température réelle.
- Confirmez par la touche OK.

Lorsque vous avez sélectionné la température actuelle, celle-ci s'affiche à l'écran avec « SEt » pendant 5 secondes à chaque fois que vous modifiez la température de consigne (ainsi que lors des changements de mode). Ensuite, l'affichage revient automatiquement à la température réelle.

18. Température de confort et température éco (☼)

Les touches Confort (☼)- et Eco (☾)servent à la commutation confortable et simple entre les températures Confort et Eco. Par défaut, celles-ci sont de 21.0 °C et 17.0 °C. La touche respective permet d'adapter comme suit la température de confort ou éco comme suit :

- Appuyez de manière prolongée la touche Confort

(☀) pour adapter la température de confort. Pour adapter la température Eco, appuyez de manière prolongée sur la touche Eco (☾).

- Le symbole respectif s'affiche à l'écran, de même que la température confort ou éco correspondante.
- Modifiez la température au moyen des touches + et –.
- Confirmez par la touche OK.

En mode automatique, la température peut également être modifiée à tout moment à l'aide des touches. Cette modification est alors conservée jusqu'au prochain point de commutation du programme.

19. Fonction Boost (BOOST, bOS)

La fonction Boost joue sur la sensation de chaleur des personnes. Lors de l'activation, la vanne de chauffage est ouverte immédiatement à 80 % pendant 5 minutes (paramètre d'usine).
L'échauffement de la pièce dure plus de 5 minutes, la chaleur de rayonnement dégagée par le radiateur est perçue immédiatement.

- Appuyez brièvement sur la touche OK pour activer la fonction Boost.
- Après écoulement de la durée de Boost, le thermostat de radiateur passe au mode actif auparavant (Auto/Manu) et à la température réglée préalablement.
- La fonction peut être désactivée de manière anticipée à tout moment en appuyant une nouvelle fois sur la touche OK.

Les secondes de fonctionnement restantes sont dé-

comptées (par ex. « 300 » à « 000 ») et BOOST s'affiche à l'écran.

La durée et l'ouverture de vanne de la fonction Boost peuvent être adaptées individuellement.

- Appuyer pendant plus de 3 secondes sur la touche Mode.
- Sélectionnez l'option de menu « bOS » au moyen des touches + et –.
- Confirmez votre choix par la touche OK.
- Réglez la durée de Boost de 0 à 60 min (0, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 60 min) au moyen des touches + et –. La sélection 0 désactive la fonction.
- Confirmez votre choix par la touche OK.
- Réglez ensuite l'ouverture de vanne de 0 à 100 % par incréments de 5 % au moyen des touches + et –. Plas l'ouverture de vanne est grande, plus le radiateur chauffe.
- Confirmez votre choix par la touche OK.

Lors d'une durée de Boost prolongée et d'une grande ouverture de vanne, le radiateur peut devenir très chaud. Après la modification du réglage d'usine, testez si le radiateur ne chauffe pas trop.

La chaleur de rayonnement n'a pas d'effet immédiat si le radiateur est masqué, par ex. par un canapé.

Si la durée de la fonction Boost est réglée (par ex. via le MAX! Cube) de telle sorte que l'affichage à l'écran dépasse 999 secondes, elle sera représentée en minutes.

20. Régler la fonction de vacances ( )

La fonction de vacances est utilisée si pendant des vacances ou une fête, une température fixe doit être maintenue pendant une durée définie.

- Réglez l'heure jusqu'à laquelle la température doit être maintenue.
- Confirmez votre choix par la touche OK.
- Réglez la date jusqu'à laquelle la fonction de vacances doit rester active.
- Confirmez votre choix par la touche OK.
- Réglez la température, puis appuyez sur OK. L'écran clignote en guise de confirmation.

La température réglée est conservée jusqu'à la date et l'heure définis. Ensuite le thermostat de radiateur commute en mode Auto. Les instructions radio, par ex. d'un contact de fenêtre, ou la course antitartre hebdomadaire sont toujours effectuées.

21. Réglage de la course antitartre (dEC)

Une fois par semaine, une course antitartre est effectuée pour prévenir l'entartrage des vannes de thermostats de radiateur. Le jour et l'heure de cette fonction peuvent être modifiés (réglage standard samedi 12:00 heures).

- Appuyez pendant plus de 3 secondes sur la touche Mode.
- Sélectionnez l'option de menu « dEC » au moyen des touches + et –.
- Confirmez votre choix par la touche OK.
- Sélectionnez le jour de la semaine au moyen des touches + et –.

- Confirmez votre choix par la touche OK.
- Sélectionnez l'heure au moyen des touches + et –.
- Confirmez votre choix par la touche OK.

Pendant la course antitartre, l'écran affiche « CAL ».

22. Fonction d'ouverture de fenêtre / aération (, AEr)

Le thermostat mural diminue automatiquement la température lors de l'aération, afin d'économiser des coûts de chauffage. Pendant ce temps, l'écran du thermostat mural et de tous les appareils enregistrés affiche le symbole d'ouverture de fenêtre ( ).
En combinaison avec un contact de fenêtre MAX!, l'ouverture et la fermeture d'une fenêtre sont détectés immédiatement. La température n'est abaissée par défaut à 12 °C que pendant la durée d'ouverture de la fenêtre. Si le contact de fenêtre MAX! détecte la fermeture de la fenêtre, tous les éléments MAX! installés dans la pièce sont commutés immédiatement dans leur mode préalable.

Procédez de la manière suivante pour modifier la température Eco :

- Appuyer pendant plus de 3 secondes sur la touche Mode.
- Sélectionnez l'option de menu « AEr » au moyen des touches + et –.
- Confirmez votre choix par la touche OK.
- Réglez la température au moyen des touches + et –.
- Confirmez votre choix par la touche OK.

23. Régler la température d'Offset (tOF)

Comme la température est mesurée au niveau du thermostat mural, il se peut qu'il fasse plus chaud ou plus froid ailleurs dans la pièce. Pour compenser ce fait, il est possible de définir un offset de température de ±3.5 °C. Si par ex. une température de 18 °C est mesurée à la place des 20 °C définis, l'offset réglé devra être de -2,0 °C.

- Appuyer pendant plus de 3 secondes sur la touche Mode.
- Sélectionnez l'option de menu « tOF » au moyen des touches + et –.
- Confirmez votre choix par la touche OK.
- Réglez la température au moyen des touches + et –.
- Confirmez votre choix par la touche OK.

24. Suppression / Réinitialisation (rES)

L'état de livraison du thermostat mural MAX! peut être rétabli manuellement. Les réglages et informations concernant les appareils enregistrés sont alors perdus.

- Appuyez pendant plus de 3 secondes sur la touche Mode.
- Sélectionnez l'option de menu « rES » au moyen des touches + et –.
- Confirmez votre choix par la touche OK.
- L'écran affiche « ACC », confirmez la réinitialisation aux réglages d'usine par la touche OK.

Si le thermostat mural est enregistré dans une passerelle Cube MAX!, le menu de configuration de l'appareil est verrouillé. Vous pouvez néanmoins ef-

fectuer une réinitialisation aux réglages d'usine en maintenant les touches Eco ( ) et – appuyées pendant que vous mettez les piles en place.

25. Sécurité enfants / Verrouillage de la commande ( )

La commande peut être verrouillée pour empêcher les modifications involontaires, par ex. par un contact aléatoire.

- Pour activer/désactiver le verrouillage de la commande, appuyez brièvement en même temps sur les touches Mode et OK
- Après l'activation, l'écran affiche le symbole de verrouillage de commande ( ).

26. Régler une pause de chauffage (ON)

Si le chauffage est coupé en été, il est possible d'économiser les piles des thermostats de radiateur MAX!. A cet effet, les vannes sont ouvertes intégralement. La protection anticalcaire est toujours réalisée.

- En mode manuel (Manu), appuyez sur la touche + jusqu'à ce que l'écran affiche « ON ».
- Pour terminer, quittez le mode manuel (Manu) et ou appuyez sur la touche –.
-

27. Régler le mode antigel (OFF)

Si la pièce ne doit pas être chauffée, les vannes des radiateurs pourront être fermées. Elles ne sont ouvertes qu'en cas de risque de gel. La protection anticalcaire est également toujours réalisée. Procédez de la manière suivante pour l'activation :

- En mode manuel (Manu), appuyez sur la touche – jusqu'à ce que l'écran affiche « OFF ».
- Pour terminer, quittez le mode manuel (Manu) et ou appuyez sur la touche +.

28. Remarques au sujet du fonctionnement radio

La transmission radio est réalisée par une voie non exclusive, ce qui peut provoquer des interférences. Les perturbations peuvent être induites entre autres par des processus de commutation, des moteurs électriques ou également par des appareils électriques défectueux.
La portée à l'intérieur des bâtiments peut être très différente de celle en champ libre. En-dehors des performances d'émission et des propriétés de réception des récepteurs, les influences environnementales comme l'hygrométrie et les données structurelles jouent un rôle important.
REV Ritter GmbH déclare par la présente que le modèle est conforme aux exigences essentielles et aux autres prescriptions de la directive 1999/EG. Consulter la déclaration CE de conformité complète : http://www.rev.biz à l'article correspondant.

29. Caractéristiques techniques

Sous réserve de modifications techniques destinées

Tension d’alimentation :	3V
Courant absorbé maximal :	30mA
Piles :	2 x LR03 (Micro/AAA)
Durée de vie des piles :	env. 2 ans
Ecran :	écran LCD
Fréquence radio : :	868,3MHz
Portée en champ libre :	100m
Classe de récepteur :	SRD Classe 2
Mode d’action :	Type 1
Eléments enregistrables : (via le MAX! Cube)	1 MAX! Cube (passerelle LAN) 8 thermostats de radiateurs MAX! 8 contacts de fenêtres MAX!
Dimensions du boîtier :	86x86x21,5mm (lxhxp)
Température ambiante :	(+)5°C bis (+)55°C

à l’amélioration du système.

Inhoudsopgave

1. Beoogd gebruik 74
2. Bediening en display 75
3. Veiligheidsinstructies 76
4. Verwijdering 76
5. Batterijen plaatsen (vervangen) 76
6. Datum en tijd instellen (dAt) 77
7. Montage in bestaande schakelaarseries 78
8. Montage in bestehende Schalterserien 80
9. Aanleren aan het MAX!-systeem 81
10. Afleren van draadloze componenten (UnL) 82
11. Bedrijfsmodi (Auto / Manu /) 83
12. Configuratiemenu (Menu) 83
13. Weekprogramma instellen (Pro) 84
14. Weekprogramma: voorbeelden 86
15. Display tijdens het normale bedrijf 87
16. Omschakelen tussen weergave tijd/datum (t-d) 87
17. Omschakelen tussen insteltemperatuur en werkelijke temperatuur (S-A) 88
18. Comfort- en verlaagde temperatuur ( ) 88
19. Boostfunctie (BOOST, bOS) 89
20. Vakantiefunctie instellen ( ) 91
21. Ontkalkingsbeweging instellen (dEC) 91
22. F‘Raam open‘-functie / ventileren (, AEr) 92
23. Offsettemperatuur instellen (tOF) 93
24. Afleren / fabrieksreset (rES) 93
25. Kinderslot / bediening vergrendelen ( ) 94
26. Verwarmingspauze instellen (ON) 94
27. Vorstbeveiliging instellen (OFF) 94
28. Instructies voor het draadloze bedrijf 95
29. Technische eigenschappen 96

Lees deze handleiding zorgvuldig door, voordat u het apparaat in gebruik neemt. Bewaar de handleiding om deze later te kunnen raadplegen.

REV Ritter GmbH
Frankenstr. 1-4
D-63776 Mömbris
www.rev.biz

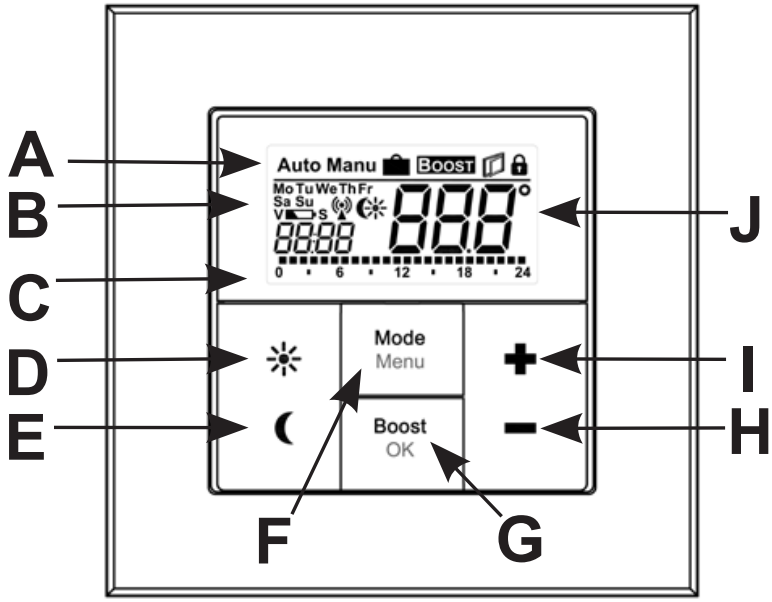
1. Beoogd gebruik

Met de MAX!- wandthermostaat kunnen maximaal 8 MAX!- radiatorthermostaten in een ruimte comfortabel geregeld worden.
De wandthermostaat beschikt over een interne sensor, die de temperatuur in de ruimte meet en cyclisch naar de radiatorthermostaten overdraagt.

Gebruik het apparaat uitsluitend binnen en vermijd blootstelling aan vocht, stof, zonlicht en warmtestraling.
Elk ander gebruik dan het in deze handleiding beschreven gebruik is onreglementair en leidt tot de uitsluiting van garantie en aansprakelijkheid. Dit geldt ook voor verbouwingen en veranderingen. De apparaten zijn uitsluitend bedoeld voor particulier gebruik.

Meer informatie over het MAX!-systeem en de beschikbare componenten vindt u op www.rev.biz.

2. Bediening en display



(A)	Automatisch bedrijf (**Auto**), handmatig bedrijf (**Manu**), vakantiefunctie ( ), boostfunctie (**BOOST**), raam open'-symbool ( ), symbool bedieningsvergrendeling ( )
(B)	Weekdag, ‚batterij leeg'-symbool ( ), synchroniteit draadloze communicatie ( ), comfort-/verlaagde temperatuur ( ), tijd/datum
(C)	Ingestelde periodes in het weekprogramma
(D)	Comforttoets ( ): voor het overschakelen naar de comforttemperatuur
(E)	Verlaagtoets ( ): voor het overschakelen naar de verlaagde temperatuur
(F)	Mode-/menutoets: voor het veranderen van de bedrijfsmodus en voor het openen van het configuratiemenu; verlaten/terug in het menu
(G)	BOOST-/OK-toets: voor het bevestigen van instellingen en het activeren van de boostfunctie
(H)	Toets -: voor het verlagen van de insteltemperatuur, bladeren in het menu
(I)	Toets +: voor het verhogen van de insteltemperatuur, bladeren in het menu
(J)	Insteltemperatuur/werkelijke temperatuur

3. Veiligheidsinstructies

Het apparaat is geen speelgoed! Laat kinderen er niet mee spelen. Laat verpakkingsmateriaal niet rondslingeren. Het kan voor kinderen gevaarlijk speelgoed worden. Open het apparaat niet. Het bevat geen onderdelen die door de gebruiker moeten worden onderhouden. In het geval van een defect dient u het apparaat naar de klantenservice te sturen.

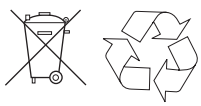
4. Verwijdering

WEEE-afvalrichtlijn

In overeenstemming met de Europese aanwijzingen mag

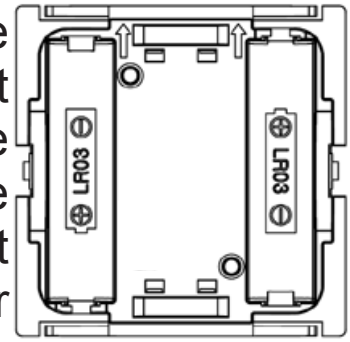
afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet langer bij het ongesorteerde afval worden gedeponeerd. Het symbool van de verrijdbare afvalbak wijst op de noodzaak van een gescheiden afvalinzameling. Help ook mee ons milieu te beschermen en zorg ervoor dat deze apparaten, als u ze niet meer gebruikt, in de correcte systemen van de gescheiden afvalinzameling terechtkomen. RICHTLIJN 2002/96/EG VAN HET EUROPEES PARLEMENT EN DE RAAD van 27 januari 2003 betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

CE De CE-markering is een label voor het vrije verkeer van goederen binnen de Europese Unie en is uitsluitend bedoeld voor de desbetreffende autoriteiten. Het is geen garantie voor bepaalde eigenschappen.



Lege batterijen horen niet thuis in de vuilnisbak! Lever ze in bij een inzamelpunt!

5. Batterijen plaatsen (vervangen)



- In gemonteerde toestand kan de wandthermostaat eenvoudig uit het frame worden getrokken. Pak de wandthermostaat hiertoe aan de zijkant aan het bedieningselement vast en trek hem naar voren (naar u toe) af.
- Draai de wandthermostaat op zijn achterkant en haal de batterijen eruit.
- Na het uitnemen van de batterijen moet ca. 10 seconden gewacht worden.
- Plaats een LR03-batterij (micro/AAA) in beide batterijvakken. Let hierbij op de juiste polariteit overeenkomstig de markering.
- Plaats de wandthermostaat weer in het frame.

⚠ Het ‚accu leeg'-symbool (▭) geeft aan dat de batterijen moeten worden vervangen. Als tevens een V of een S wordt weergegeven, moeten de batterijen van een aangeleerde radiatorthermostaat (V) of van een aangeleerd raamcontact (S) vervangen worden.

⚠ Normale batterijen mogen nooit worden opgeladen. Er bestaat explosiegevaar. Werp batterijen niet in het vuur! Batterijen niet kortsluiten!

6. Datum en tijd instellen (dAt)

Als batterijen geplaatst of vervangen worden, verschijnt eerst kort het versienummer van de firmware. Daarna wordt automatisch gevraagd om de datum en tijd in te voeren. De ingevoerde waarden kunnen met de toetsen + en - gewijzigd

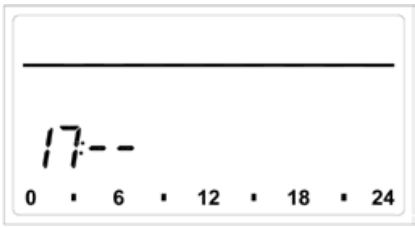
en met de OK-toets bevestigd worden.

Jaar:

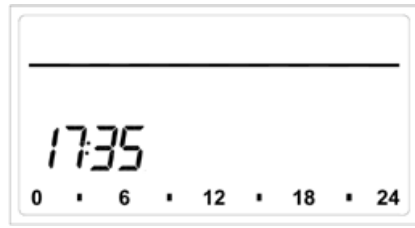
Maand en dag:

- Stellen Sie Jahr, Monat und Tag ein und bestätigen Sie die Eingaben mit der OK-Taste.

Uren :



Minuten:



- Stel nu de tijd in en bevestig de ingevoerde waarden met de OK-toets.

Nadat het invoeren van de tijd en datum is voltooid, schakelt de wandthermostaat over naar het normale bedrijf.

De datum en tijd kunnen ieder moment via “dAt“ in het configuratiemenu gewijzigd worden.

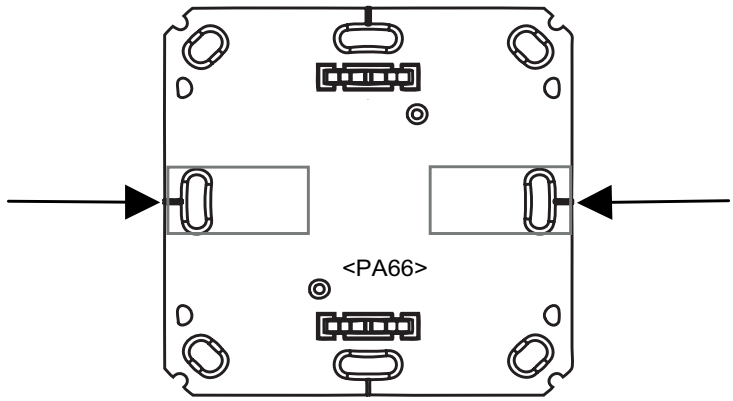
Als de MAX!- wandthermostaat aan de MAX!-Cube is aangeleerd, ontvangt hij van deze gateway de datum en de tijd.

7. Montage

U kunt de MAX!-wandthermostaat ofwel in het bijgeleverde frame aan een wand schroeven of plakken ofwel in een bestaande schakelaarserie integreren (meer over de compatibiliteit vindt u in hoofdstuk 8).

Montage met plakstrips:

- Kies een willekeurige plaats voor het bevestigen. De ondergrond moet schoon, droog en vetvrij zijn.
- Breng de wandthermostaat in geassembleerde toestand aan. Hiertoe bevestigt u de plakstrips aan de achterzijde van de montageplaat. Let erop dat u de tekst aan de achterzijde kunt lezen.

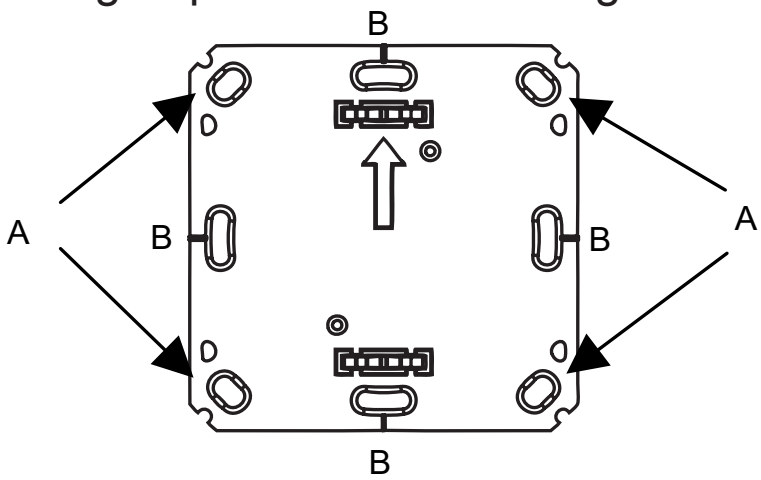


- Verwijder de folie van de plakstrips.
- Druk nu de in elkaar gezette wandthermostaat met de achterzijde op de gewenste positie tegen de wand.

Montage met schroeven

- Kies een geschikte montageplaats.
- Controleer of er geen leidingen in de wand lopen.
- Houd de montageplaat op de gewenste montagepositie. Let erop dat de pijl aan de voorzijde van de montageplaat naar boven gericht is.
- Teken twee boorgaten A aan de hand van de mon-

tageplaat (diagonaal tegenover elkaar liggend) met een stift op de wand af. De boorgaten B kunnen voor de montage op een inbouwdoos gebruikt worden.



- Boor de afgetekende gaten. Bij stenen wanden gebruikt u een 5 mm boor voor de pluggen. (bij houten wanden kunt u een 1,5 mm boor gebruiken om het indraaien van de schroeven te vergemakkelijken).
- Monteer de montageplaat door de meegeleverde schroeven en pluggen in te draaien.
- Breng nu het frame op de montageplaat aan.
- Plaats vervolgens de wandthermostaat. Let erop dat de pijlen aan de achterzijde naar boven gericht zijn en de klemmen van de montageplaat in de openingen van de elektronische eenheid vastklikken.

8. Montage in bestaande schakelaarseries

U kunt de wandthermostaat zowel met het meegeleverde frame als met een frame van andere fabrikanten gebruiken of de elektronische eenheid in een meervoudig frame integreren. In beide gevallen is zowel een montage met plakstrips als een montage met schroeven mogelijk. Bij de montage in meervoudige combinaties moet erop gelet worden dat de montageplaat van de wandthermostaat vlak naast reeds bevestigde montageplaten/draagringen

aangebracht en hierop uitgelijnd wordt.
De MAX!-wandthermostaat past in principe in de frames van de volgende fabrikanten:

Fabrikant	**Frame**
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Espirit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation

9. Aanleren aan MAX!-componenten

Om MAX!-componenten met elkaar te kunnen laten communiceren, moeten ze aan elkaar worden aangeleerd. Als u MAX!-radiatorthermostaten direct aan de wandthermostaat hebt aangeleerd, nemen deze de actuele instellingen (bijvoorbeeld modus, temperatuur, weekprogramma) over.
De wandthermostaat geeft alle commando‘s en instellingen stervormig aan de aan hem aangeleerde apparaten door. Na het aanleren van de wandthermostaat aan de MAX!-Cube worden alle configuraties en wijzigingen comfortabel via de MAX!-pc-software uitgevoerd. Ook het toekennen aan ruimtes of het verdelen van de commando‘s en instellingen over andere apparaten vindt dan automatisch plaats.

Bij het aanleren gaat u als volgt te werk:

- Zet eerst de aanleerpartner, bijvoorbeeld de MAX! Cube, in de aanleermodus.
- Activeer nu de aanleermodus op de MAX!-wandthermostaat door de OK-toets langdurig in te drukken.
- Op het display verschijnen nu het antennesymbool ( ) en de resterende aanleertijd (30 seconden).
- Na het succesvol aanleren schakelt de wandthermostaat terug naar de normale bedrijfsmodus.

Het afleren kan alleen plaatsvinden door de fabrieksinstellingen te herstellen (fabrieksreset).

Bij het aanleren aan een MAX!-Cube gaan alle individueel geconfigureerde instellingen in de MAX!-wandthermostaat verloren.

Zodra de MAX!-wandthermostaat aan de MAX!-Cube is aangeleerd, ontvangt hij draadloos gegevens als datum, tijd of weekprogramma‘s.

10. Afleren van draadloze componenten (UnL)

Aan de MAX!-wandthermostaat aangeleerde componenten kunnen met de functie Unlearn “UnL“ weer worden afgeleerd. Daarbij worden alle draadloze componenten tegelijk afgeleerd.

- Houd de modetoets langer dan 3 seconden ingedrukt.
- Selecteer met de toetsen + en - het menu-item “UnL“. Bevestig uw selectie met de

- OK-toets.
- Op het display verschijnt “ACC“. Bevestig het afleerproces met de OK-toets.

11. Bedrijfsmodi (Auto / Manu / 🧳)

Met een korte druk op de modetoets kan tussen de volgende 3 bedrijfsmodi geschakeld worden:

Vakantiefunctie (🧳): instellen van een temperatuur die tot een vast tijdstip moet worden aangehouden.
Manu: handmatig bedrijf - de temperatuur wordt handmatig met de toetsen + en - ingesteld.
Auto: weekprogramma – automatische temperatuurregeling volgens het opgeslagen weekprogramma.

Als de bedrijfsmodus of de temperatuur op een apparaat in de ruimte wordt veranderd, nemen alle aangeleerde radiatorthermostaten deze verandering over.

12. Configuratiemenu (Menu)

In het configuratiemenu kunnen instellingen gewijzigd worden. Het menu wordt geopend door de modetoets lang (langer dan 3 seconden) in te drukken.

Menu-items worden met de toetsen + en - geselecteerd en met OK bevestigd. Door de modetoets nogmaals in te drukken, wordt naar het vorige niveau teruggekeerd. Na 60 seconden inactiviteit wordt het menu automatisch gesloten.

Pro: weekprogramma instellen (hoofdstuk 13)

dAt: tijd en datum wijzigen (hoofdstuk 6)

bOS: kraanopening en duur van de boostfunctie instellen (hoofdstuk 19)

AEr: 'raam open'-temperatuur voor de automatische temperatuurverlaging bij het ventileren instellen (hoofdstuk 22)

dEC: ontkalkingsbeweging instellen (hoofdstuk 21)

t-d: omschakelen tussen weergave van tijd en datum (hoofdstuk 15)

S-A: weergave van insteltemperatuur en werkelijke temperatuur op het display wijzigen (hoofdstuk 16)

dSt: automatische omschakeling tussen zomer- en wintertijd (de-)activeren

tOF: temperatuuroffset instellen (hoofdstuk 23)

UnL: draadloze componenten afleren (UnL) (hoofdstuk 10)

rES: fabrieksinstellingen herstellen (hoofdstuk 24)

13. Weekprogramma instellen (Pro)

In het weekprogramma kunnen voor elke weekdag apart maximaal 6 verwarmingsfasen (13 schakeltijdstippen) ingesteld worden. De programmering vindt plaats voor de geselecteerde dagen, waarbij voor een periode van 00.00 tot 23.59 uur temperaturen vastgelegd moeten worden.

- Druk de modetoets langer dan 3 seconden in. Op

het display verschijnt “Pro“.

- Bevestig met de OK-toets. Op het display verschijnt “dAy“.
- Selecteer met de toetsen + en - één weekdag, alle werkdagen, het weekeinde of de hele week (voorbeeld werkdagen).
- Bevestig uw selectie met de OK-toets.
- Stel nu met de toetsen + en - de eindtijd van de eerste periode in (voorbeeld 6.00 uur, voor de periode 0.00 – 6.00 uur).
- Bevestig uw selectie met de OK-toets.
- Selecteer met de toetsen + en - de gewenste temperatuur voor de eerder gekozen periode (voorbeeld 17,0°C).
- Bevestig uw selectie met de OK-toets.
- Herhaal dit proces totdat voor de periode van 0.00 tot 23.59 uur temperaturen vastgelegd zijn.

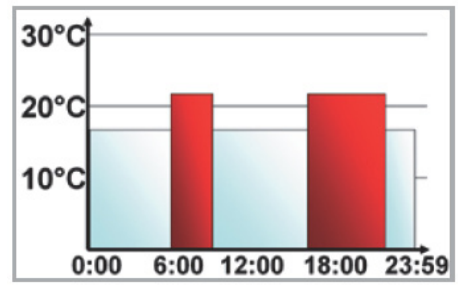
Het ingestelde weekprogramma wordt in de modus Auto automatisch door aangeleerde MAX!-radiatorthermostaten overgenomen.
In de modus Auto kan de temperatuur met de toetsen + en -of met de comfort- (☀)- en verlaagtoets (☾) ieder moment gewijzigd worden. De gewijzigde temperatuur blijft dan tot aan de volgende verandering van programma behouden.

Het programmeren op het apparaat is alleen mogelijk als het apparaat niet aan de MAX!-Cube aangeleerd is.

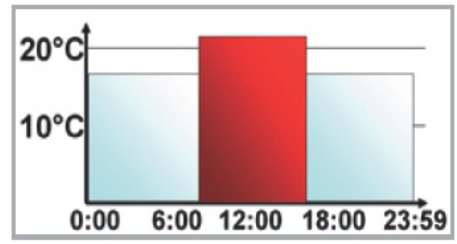
14. Weekprogramma: voorbeelden

Met de wandthermostaat kunnen voor elke weekdag maximaal 6 verwarmingstijden (13 schakeltijdstippen) met individuele temperatuurinstelling vastgelegd worden. Af fabriek is het volgende weekprogramma ingesteld:

Maandag-vrijdag:
vanaf 0.00 tot 6.00 17,0°C
vanaf 6.00 tot 9.00 21,0°C
vanaf 9.00 tot 17.00 17,0°C
vanaf 17.00 tot 23.00 21,0°C
vanaf 23.00 tot 23.59 17,0°C



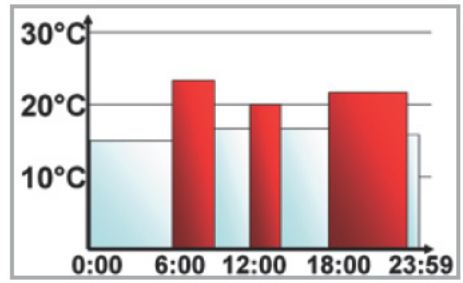
Zaterdag en zondag:
vanaf 0.00 tot 6.00 17,0°C
vanaf 6.00 tot 22.00 21,0°C
vanaf 22.00 tot 24.00 17,0°C



Op het display worden balken voor verwarmingsfasen altijd weergegeven als de ingestelde temperatuur voor de periode hoger dan de ingestelde verlaagde temperatuur is.

Als een ruimte (bijvoorbeeld de badkamer) ook ,s middags verwarmd moet worden, kan de programmering er als volgt uitzien:

Montag bis Sonntag:
ab 00:00 bis 06:00 15.0°C
ab 06:00 bis 09:00 23.0°C
ab 09:00 bis 12:00 17.0°C
ab 12:00 bis 14:00 19.0°C
ab 14:00 bis 18:00 17.0°C
ab 18:00 bis 22:00 21.0°C
ab 22:00 bis 23:59 15.0°C



15. Display tijdens het normale bedrijf

Tijdens het normale bedrijf worden de bedrijfsmodus, weekdag, insteltemperatuur, tijd, synchroniteit draadloze communicatie en schakelperioden weergegeven.De balken voor schakelperioden van het weekprogramma worden weergegeven voor elk tijdsinterval waarbij de temperatuur boven de verlaagde temperatuur ligt. Een voorbeeld is in hoofdstuk 12 te vinden.

16. Omschakelen tussen weergave tijd/datum (t-d)

Af fabriek is de weergave van de tijd op het display ingesteld. Via het menu kunt u in plaats van de tijd de datum laten weergeven.

- Open het configuratiemenu door de modetoets lang (langer dan 3 sec.) in te drukken.
- Selecteer met de toetsen + en - het menu-item “t-d“ en bevestig uw selectie met de OK-toets.
- Stel met de toetsen + en - het weer te geven formaat op het display in (veranderen van weergave datum en tijd).
- Bevestig uw selectie met de OK-toets.

17. Omschakelen tussen insteltemperatuur en werkelijke temperatuur (S-A)

Af fabriek is de weergave van de insteltemperatuur op het display ingesteld. Via het menu kunt u in plaats van de insteltemperatuur de werkelijke temperatuur laten weergeven.

- Open het configuratiemenu door de modetoets lang in te drukken.
- Selecteer met de toetsen + en - het menu-item “S-A“ en bevestig uw selectie met de OK-toets.
- Selecteer met de toetsen + en - “SEt“ voor de insteltemperatuur en “ACt“ voor de werkelijke temperatuur.
- Bevestig met de OK-toets.

Als de weergave van de werkelijke temperatuur is geselecteerd, wordt de insteltemperatuur bij het wijzigen ervan (en bij een verandering van modus) gedurende 5 seconden met “SEt“ op het display weergegeven. Hierna wordt automatisch teruggeschakeld naar de werkelijke temperatuur.

18. Comfort- en verlaagde temperatuur (☀)

De comforttoets (☀)- en de verlaagtoets (☾) dzijn bestemd voor het comfortabel en eenvoudig omschakelen tussen de comfort- en verlaagde temperatuur. Deze zijn af fabriek op 21,0°C en 17,0°C ingesteld. De comfort- of verlaagde temperatuur kan via de desbetreffende toets als volgt aangepast worden.

- Houd de comforttoets (☀) lang ingedrukt om de comforttemperatuur aan te passen. Als de verlaagde temperatuur aangepast moet worden, houd u de verlaagtoets (☾) lang ingedrukt.
- Op het display verschijnen het desbetreffende symbool en de comfort- of verlaagde temperatuur.
- Wijzig de temperatuur met de toetsen + en - .
- Bevestig met de OK-toets.

Ook in de modus Auto kan de temperatuur elk moment via de toetsen gewijzigd worden. Deze wijziging blijft dan tot aan het volgende schakeltijdstip van het programma behouden.

19. Boostfunctie (BOOST, bOS)

De boostfunctie maakt gebruik van het gevoel voor warmte van de mens. Bij activering wordt de radiatorkraan direct voor 5 minuten 80% geopend (fabrieksinstelling). Het opwarmen van een ruimte duurt langer dan 5 minuten, de door de radiator afgegeven stralingswarmte kan onmiddellijk worden waargenomen.

- Druk kort op de OK-toets om de boostfunctie te activeren.
- Na afloop van de boosttijd schakelt de radiatorthermostaat weer terug naar de eerder actieve modus (Auto/Manu) met de eerder ingestelde temperatuur.
- De functie kan ieder moment vroegtijdig gedeactiveerd worden door de OK-toets nogmaals in te drukken.

De resterende functietijd wordt in seconden afgeteld (bi-

jvoorbeeld “300“ tot “000“) en **BOOST** wordt op het display weergegeven.

De kraanopening en de duur van de boostfunctie kunnen individueel aangepast worden:

- Druk de modetoets langer dan 3 seconden in.
- Selecteer met de toetsen + en - het menu-item “bOS“.
- Bevestig uw selectie met de OK-toets.
- Stel met de toetsen + en - de boosttijd van 0 tot 60 minuten in (0, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 60 min.). Door 0 te selecteren, wordt de functie gedeactiveerd.
- Bevestig uw selectie met de OK-toets.
- Stel vervolgens met behulp van de toetsen + en - in stappen van 5% de kraanopening van 0 tot 100% in. Hoe hoger de kraanopening, des te groter de opwarming van de radiator.
- Bevestig uw selectie met de OK-toets.

Bij een lange boosttijd en een hoge kraanopening kan de radiator erg heet worden. Test na het wijzigen van de fabrieksinstelling of de radiator niet te sterk opwarmt.

De stralingswarmte heeft geen onmiddellijk effect, als de radiator bedekt is (bijvoorbeeld door een bank)..

Als de duur van de boostfunctie (bijvoorbeeld via de MAX! Cube) zo is ingesteld dat de indicatie op het display een indicatie van 999 sec. overschrijdt, wordt de duur van de boostfunctie in minuten weergegeven.

20. Vakantiefunctie instellen ( )

Als tijdens een vakantie of feest voor een bepaalde periode een vaste temperatuur moet worden aangehouden, kan de vakantiefunctie worden gebruikt.

- Druk de modetoets net zo vaak kort in totdat het koffersymbool ( ) op het display verschijnt.
- Stel in tot welke tijd de temperatuur moet worden aangehouden.
- Bevestig uw selectie met de OK-toets.
- Stel in tot welke datum de vakantiefunctie actief moet zijn.
- Bevestig uw selectie met de OK-toets.
- Stel de temperatuur in en druk op OK. De indicatie knippert ter bevestiging.

De ingestelde temperatuur blijft tot het ingestelde tijdstip bestaan. Daarna schakelt de radiatorthermostaat over naar de modus Auto. Commando‘s van bijvoorbeeld een raamcontact of de wekelijkse ontkalkingsbeweging worden nog steeds uitgevoerd.

21. Ontkalkingsbeweging instellen (dEC)

Eenmaal per week wordt bij de radiatorthermostaten een ontkalkingsbeweging uitgevoerd om de kraan tegen verkalking te beschermen. Het tijdstip hiervan kan gewijzigd worden (fabrieksinstelling: zaterdag, 12.00 uur).

- Druk de modetoets langer dan 3 seconden in.
- Selecteer met de toetsen + en - het menu-item “dEC“.
- Bevestig uw selectie met de OK-toets.
- Selecteer met de toetsen + en - de weekdag.

- Bevestig uw selectie met de OK-toets.
- Selecteer met de toetsen + en - de tijd.
- Bevestig uw selectie met de OK-toets.

Terwijl de ontkalkingsbeweging wordt uitgevoerd, verschijnt “CAL“ op het display.

22. ‚Raam open‘-functie / ventileren (, AEr)

De wandthermostaat verlaagt de temperatuur bij het ventileren in de ruimte automatisch om stookkosten te besparen. Ondertussen wordt op het display van de wandthermostaat en van alle aangeleerde apparaten het ‚raam open‘-symbool ( ) weergegeven.
In combinatie met een MAX!-raamcontact wordt het openen en sluiten van een raam direct herkend. De temperatuur wordt alleen naar de af fabriek ingestelde 12°C verlaagd als een raam geopend is. Als het MAX!-raamcontact registreert dat het raam wordt gesloten, worden alle in de ruimte geïnstalleerde MAX!-componenten in hun oorspronkelijke modus teruggezet.

Om de verlaagde temperatuur te wijzigen, gaat u als volgt te werk:

- Druk de modetoets langer dan 3 seconden in.
- Selecteer met de toetsen + en - het menu-item “AEr“.
- Bevestig uw selectie met de OK-toets.
- Stel met de toetsen + en - de temperatuur in.
- Bevestig uw selectie met de OK-toets.

23. Offsettemperatuur instellen (tOF)

Aangezien de temperatuur op de wandthermostaat wordt gemeten, kan het ergens anders in de ruimte kouder of warmer zijn. Om dit te compenseren, kan een temperatuuroffset van ± 3,5°C ingesteld worden. Als bijvoorbeeld 18°C in plaats van de ingestelde 20°C wordt gemeten, moet een offset van -2,0°C ingesteld worden.

- Druk de modetoets langer dan 3 seconden in.
- Selecteer met de toetsen + en - het menu-item “tOF“.
- Bevestig uw selectie met de OK-toets.
- Stel met de toetsen + en - de temperatuur in.
- Bevestig uw selectie met de OK-toets.

24. Afleren / fabrieksreset (rES)

De oorspronkelijke toestand van de MAX!-wandthermostaat kan handmatig hersteld worden. Hierbij gaan alle instellingen en informatie over aangeleerde apparaten verloren.

- Druk de modetoets langer dan 3 seconden in.
- Selecteer met de toetsen + en - het menu-item “rES“.
- Bevestig uw selectie met de OK-toets.
- “ACC“ verschijnt op het display, bevestig de fabrieksreset met de OK-toets.

Als de wandthermostaat aan een MAX!-Cube is aangeleerd, is het configuratiemenu op het apparaat geblokkeerd. U kunt toch een fabrieksreset uitvoeren door bij het plaatsen van de batterijen in

het apparaat de verlaagtoets ( ) en de toets- ingedrukt te houden.

25. Kinderslot / bediening vergrendelen ( )

De bediening kan vergrendeld worden om ongewenste wijzigingen, bijvoorbeeld door per ongeluk aanraken, te voorkomen.

- Om de bedieningsvergrendeling te activeren/deactiveren, moeten de mode- en OK-toets tegelijk kort ingedrukt worden.
- Na de activering verschijnt het symbool bedieningsvergrendeling ( ) op het display.

26. Verwarmingspauze instellen (ON)

Als de verwarming in de zomer uitgeschakeld is, kunnen de batterijen van de MAX!-radiatorthermostaten gespaard worden. Hiertoe worden de kranen volledig geopend. De bescherming tegen verkalking blijft actief.

- Druk de toets + in het handmatige bedrijf (**Manu**) net zolang in totdat “ON“ op het display verschijnt.
- Om de functie te beëindigen, verlaat u het handmatige bedrijf (**Manu**) of drukt u de toets - in.

27. Vorstbeveiliging instellen (OFF)

Als de ruimte niet verwarmd moet worden, kunnen de kranen van de radiatoren gesloten worden. Ze worden alleen bij vorstgevaar geopend. De bescherming tegen verkalking blijft bovendien actief. Om de functie te activeren, gaat u als volgt te werk:

- Druk de toets - in het handmatige bedrijf (Manu)

net zolang in totdat “OFF“ op het display verschijnt.

- Om de functie te beëindigen, verlaat u het handmatige bedrijf (Manu) of drukt u de toets + in.

28. Instructies voor het draadloze bedrijf

De draadloze communicatie wordt via een niet-exclusief communicatiekanaal gerealiseerd, zodat storingen niet kunnen worden uitgesloten. Storende invloeden kunnen o.a. door schakelprocessen, elektromotoren of defecte elektrische apparaten veroorzaakt worden. Het bereik in gebouwen kan sterk afwijken van het bereik in het vrije veld. Behalve het zendvermogen en de ontvangsteigenschappen van de ontvangers spelen ook milieu-invloeden zoals luchtvochtigheid plus de bouwkundige situatie een belangrijke rol.

Hiermee verklaart REV Ritter, dat het model zich in overeenstemming bevindt met de principiële vereisten en andere relevante voorschriften van de richtlijn 1999/EEG. Volledige CE-conformiteitsverklaring zie: www.rev.biz onder het betreffende artikel.

.

Voedingsspanning:	3V
Max. stroomverbruik:	30mA
Batterijen:	2 x LR03 (Micro/AAA)
Levensduur batterijen:	ca. 2 jaar
Display:	LCD-scherm
Frequentie:	868,3MHz
Bereik in het vrije veld:	100m
Klasse ontvanger:	SRD Class 2
Werkwijze:	Typ 1
Aanleerbare componenten: (via MAX! Cube)	1 MAX! Cube (LAN-gateway) 8 MAX!-radiatorthermostaten 8 MAX!-raamcontacten
Afmetingen kast:	86x86x21,5mm (bxhxd)
Omgevingstemperatuur:	+5°C tot +55°C

29. Technische gegevens

Technische wijzigingen ter verbetering zijn voorbehouden.

REV Ritter GmH
Frankenstr. 1-4
D-63776 Mömbris
www.rev.biz